

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Ercheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Einzeigen-Preis:

Die einpaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Bfg. für auswärtige Anzeigen 25 Bfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Bfg. für Auswärts 75 Bfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 291.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

Mittwoch, den 26. Juni.

Bezirks-Fernsprecher
No. 52.

1895.

**Fertige Wasch-Anzüge für Herren und Knaben,
Lustre-Sacos und -Jaquetts, Piqué-Westen etc. etc.**
empfehlen in grösster Auswahl und zu den billigsten Preisen
Langgasse 47. Jean Martin, Langgasse 47.

6747

Grösste Auswahl am Platze
sämmtlicher Sommer- u. Gartenspiele.

Lawn-tennis-Schläger, berühmte englische Marke „Elste“, beliebte Schläger „Darling“, „Victoria“, „Alert“, „Champion“, „Sphinx“. Jeder leicht englischer Elste-Schläger hat das Gewicht und den Namenszug „Elste“ eingemarkt. **Getheilte Lawn-tennis-Netze** unverwundlich; **Lawn-tennis-Bälle und Pressen** etc.

Uebernehme vollständige Ausstattung eines Lawn-tennis-Spielplatzes.

Croquetsspiele für Kinder und Erwachsene, aus bestem Material, mit Hohlkehlen für vier, sechs und acht Personen. **Viele Sorten.** Ferner empfehle „Ballkorb“, „Baumelkegelspiele“, „Cricket“, „Bocciasspiele“, „Ringfangspiele“, „Ballwurfscheiben“ mit und ohne Mechanik, „Grazien Spiele“, „Jeu de grâce“ etc. etc.
Viele Sorten „Schiessscheiben“, „Abschiessadler“, „Bastscheiben“, „Militärschanzenzeuge“, „Gartenwerkzeuge“, „Bogen mit Pfeile“, „Armbrüste“, „Blasrohre“, „Waldtrompeten“ etc. etc.

5075

Streng reell billigster Verkauf.

Alle Artikel mit Zahlen ausgezeichnet.

Versandt nach auswärts.

12. Ellenbogengasse 12. J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft.

Gothaer
ff. Delicatess-Schinken,

ganz ohne Knochen, per Pfd. Mk. 1.20 Pf.

ff. Ochsenzunge $\frac{1}{4}$ Pfd. 65 Pf.

empfehlen

131

J. M. Roth Nchf.,

Kl. Burgstrasse 1.

Reste in Herren-Kleiderstoffen,
dunkle Dessins, sehr billig abzugeben
8. Taunusstrasse 8, 1. Etod.

7489

GOUPI, LÉONI FILS & Co



Desfilateurs
in Salines
Cognac

COGNAC
Original-
Füllungen:
von Rm. 3½ - 30.
Specialität
COGNAC MEDICINAL

Mk. 4 - 25.
" 5 - "
" 5 - 50.
" 6 - 50.

Wer von Cognac sanitären
Erfolg erwartet, kaufe keine
Waare zu Schleuderpreisen

Zu Originalpreisen der
Firma stets vorräthig.

Georg Bücher
Nchf., Wilhelmstr.
Chr. Belli, Victoria-
Apoth., Rheinstr.
A. Berling, Burgstr.
L. Conradi, Kirchg.
P. Enders, Michels-
berg-Ecke.
D. Fuchs, Saalgasse.
F. Groll, Goethestr.
F. Hiltz, Rheinstr.
L. Lendle, Stiftstr.
Dr. W. Lenz, Wilhelms-
Apotheke, Luisenstr.
F. Quint, Marktstr.
H. Roos Nchf.,
Metzgergasse.
O. Siebert, Taunusstr.
Steffelbauer, Langg.
F. Strasburger
Nchf., Kirchgasse.
G. Stamm, Delaspeestr.
J. W. Weber, Moritz-
strasse.

766

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr,
wollen Herr **August Krämer** und Miteigentümer die
nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. No. 1643 a des Lagerbuchs ein zweistöckiges Wohnhaus
mit 10 a 86,25 qm Hofraum und Gebäudefläche, be-
legen im Feldbistritz Ueberhoben, 6r Gew., zw. Nicolaus
Bador u. Conf., Heinrich Buhl und Reinhard Bollinger,
2. No. 6608 des Lagerbuchs 14 a 61,75 qm Acker
„Weidenstadterweg“, 2r Gew., zw. Heinrich Löw Bwe.
und Ludwig Wanger

in dem Walsaal des Rathhauses hier nochmals versteigern lassen.
Wiesbaden, den 20. Juni 1895. F 313

Der Oberbürgermeister.

J. B.:

Körner.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 27. d. M., Nachmittags 3 Uhr,
werden aus dem Nachlasse der Rentner **Carl Christmann**
Chelente von hier die nachbeschriebenen Immobilien in dem
Walsaal des Rathhauses hier zum zweiten und letzten
Male Abtheilung halber versteigert, als:

1. No. 2123 des Lagerbuchs, 13 ar 50 qm Wiese „Alter-
weier“, 1r Gew., zwischen dem Staatsfiskus und Carl
Christmann Erben;
2. No. 2130 des Lagerbuchs, 20 ar 32,50 qm Wiese „Alter-
weier“, 2r Gew., zwischen Carl Christmann Erben und
Heinrich Weil einer- und Heinrich Carl Burt anderseits;
3. No. 2133 und 2134 des Lagerbuchs, 18 ar 24 qm Wiese
„Allerweier“, 2r Gew., zwischen Heinrich Carl Burt und
dem Staatsfiskus;
4. No. 4254 und 4255 des Lagerbuchs, 34 ar 43,25 qm
Acker „Hinter dem Haingraben“, 3r Gew., zwischen Friedrich
Freinsheim und Heinrich Neufert;
5. No. 4831 des Lagerbuchs, 17 ar 11,50 qm Acker „Hinterm
Heiligenborn“, 2r Gew., zwischen dem Staatsfiskus und
Heinrich Christ. Cron;
6. No. 6163 und 6164 des Lagerbuchs, 33 ar 72,75 qm
Acker „Hollerborn“, 1r. Gew., zwischen Wilhelm Thon und
Dr. Philipp Bertram;
7. No. 6898² und 6899 des Lagerbuchs, 38 ar 05,50 qm
Acker „Ngelberg“, 6r Gew., zwischen Christian Friedrich
Cramer und Paul Bänisch;
8. No. 6901 des Lagerbuchs, 18 ar 29,50 qm Acker „Ngel-
berg“, 6r Gew., zwischen Paul Bänisch und Carl Schweisguth;
9. No. 6903 des Lagerbuchs, 16 ar 39,25 qm Acker „Ngel-
berg“, 6r Gew., zwischen Carl Tremus und Carl Schweisguth;
10. No. 7188 und 7189 des Lagerbuchs, 38 ar 55,25 qm
Acker „Weierweg“, 1r Gew., zwischen Bernhard Jacob
Bwe. und dem Staatsfiskus;
11. No. 7208 des Lagerbuchs, 35 ar 19,50 qm Acker „Weier-
weg“, 2r Gew., zwischen Ludwig Walther Bwe. und
Adam Blum;
12. No. 7697 und 7698 des Lagerbuchs, 13 ar 72 qm Acker
„Schönausficht“, 2r Gew., zwischen einem Weg und
Friedrich Brandau;
13. No. 7807 des Lagerbuchs, 25 ar 99 qm Acker „Leberberg“,
5r Gew., zwischen Christian Wilhelm Kreidel Erben und
Heinrich Mayer;
14. No. 8138 und 8139 des Lagerbuchs, 58 ar 98,50 qm
Acker „Kleinhainer“, 2r Gew., zwischen Aug. Christmann
und Wilhelm Kraft;
15. No. 2048 des Lagerbuchs, 16 ar 23,75 qm Wiese „Dam-
bach“, zwischen Christian Schlichter Erben und Christoph
Kohl;
16. No. 3383 des Lagerbuchs, 9 ar 63,75 qm Acker „Ober-
Tiefenthal“, 2r Gew., zwischen Heinrich und Wilhelm
Kimmel und dem Staatsfiskus;
17. No. 3265 des Lagerbuchs, 12 ar 61,25 qm Acker
„Langelweinberg“, 1r Gew., zwischen Heinrich Weil und
Philipp Daniel Momberger;

18. No. 4766 des Lagerbuchs, 10 ar 43,25 qm Acker „Der
Heiligenborn“, 3r Gew., zwischen dem Staatsfiskus und
Martin König und Adolf Winter;
19. No. 4867 des Lagerbuchs 11 ar 34,75 qm Acker
„Melonenberg“, 3r Gew., zwischen Arnold Pagenstecher und
Jakob Bedel;
20. No. 7727 des Lagerbuchs, 6 ar 20,75 qm Acker „Leber-
berg“, 1r Gew., zwischen Carl Christmann Erben und
August Müller einerseits und Ludwig Weber und Hermann
von Randow anderseits;
21. No. 4543¹ des Lagerbuchs, 10 ar 73 qm Acker „An
Mainzerstraße“, 2r Gew., zwischen Wilhelm Reßler und
Benjamin Alexander Volk, und
22. No. 7280a/81a des Lagerbuchs, 18 ar 54,25 qm
Acker „Neroberg“, 2r Gew., zwischen einem Weg und
Joseph Berberich.

Wiesbaden, den 20. Juni 1895.

Der Oberbürgermeister.

In Vertr.: Körner.

Automat

macht den Gebrauch von Hosenträgern und Riemen vollständig entbehren.
Zu haben Hellmündstraße 51, 1 St., und Goethestraße 21, Part.

Möbel-Fabrik und Lager

Schützenhofstraße 3, 1.

Ich offerire nachverzeichnete Möbel, Betten, Polsterwaaren,
sowie eine große Auswahl compl. Zimmer, als: Schlaf-, Ess-,
Salon und Wohnzimmer in guter solider Arbeit von heute ab zu
den denkbar billigsten Preisen.

Ferner einzelne Buffets, Verticows, Secretäre, Spiegel,
Bücher- und Kleiderchränke, Herren- und Diplomaten-Schreibtische,
Bibliotheken, Ausziehb-, Näh- und Bauernstische, Garnituren in allen
möglichen Bezügen, einzelne Sophas, Ottomanen, Guibre voll- und
große Trümeaur-Spiegel, Betten, Küchenschränke, Tische, Stühle,
Kleiderstöße, Flurtoiletten u., Alles in großer Auswahl und
halte mich bei Bedarf empfohlen. 6647

D. Levitta,

Möbel-Fabrik und Lager,

Schützenhofstraße 3, 1, im Postgebäude.

NB. 2 Cassaschränke, 1 freuzsaitiges vorzügliches Pianino gebe
sehr billig ab.

Louisenstraße 24, Part.

Vollständige Betten, sowie einzelne Theile, Matratzen,
Strohjacke, Deckbetten, Kissen. Ferner: Möbel, als: Wasch-
kommoden, Nachttische, Kleider-, Spiegel- u. Küchenschränke,
Verticows, Tische, Spiegel u. s. w. Billigste Preise. 6738

W. Kolb,

Möbel- und Bettenfabrik,
Louisenstraße 24, Part.

Tapeten

empfehle in reicher und geschmackvoller Auswahl von 12 Pf. an
Feinere Decorationen besonders preiswerth.
Kein Laden, daher wenig Unkosten und billige Verkaufspreise
und beliebe man meine interessanten Muster zu verlangen.

Hermann Stenzel,

Tapeten-Handlung u. Fabrik-Depot unzerbr. Thürschoner,
Langgasse 29, 1. Etage.

Limburger Rahmkäse,

ganz, per Pfd. 25 Pf.
J. Schaab, Grabenstraße 3, Bleichstraße 15, Röderstraße 19.

Gegründet 1852.

Bezugspreis nur 50 Pfg. monatlich. Über 13,000 Abonnenten.

Wiesbadener Tagblatt

Organ für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend.

7 Gratis-Beilagen: Illustrierte Kinderzeitung, Rechtsbuch, Herzliches Hausbuch, Land- und hauswirtschaftliche Rundschau, Wandkalender, 2 Taschensfahrpläne.

Bestellungen für das am 1. Juli beginnende Vierteljahr werden jederzeit angenommen im Verlag, Langgasse 27, in den übrigen Ausgabestellen hiesiger Stadt in den Zweig-Expeditionen der Nachbarorte und bei allen kaiserlichen Post-Anstalten.

Der redactionelle Inhalt des „Wiesbadener Tagblatt“ übt eine stets wachsende Anziehungskraft aus, welche sich in einer

immerwährenden Steigerung der Zahl der ständigen Bezieher

des „Wiesbadener Tagblatt“ kundgibt.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird durch diese Anerkennung in seinen Bestrebungen, dem Lese-Publikum jederzeit eine gesunde, von Sensation und Frivolität freie Kost zu bieten, aufs Neue bekräftigt und diesen Weg auch ferner inne halten.

Der Anzeigenthail des „Wiesbadener Tagblatt“ bietet der Geschäftswelt für Wiesbaden und Umgegend die denkbar günstigste Gelegenheit zur nachhaltigen Förderung ihrer Interessen. Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist aber auch für die übrige Bevölkerung längst das

ausschließlich maßgebende Publikations-Organ.

Von Behörden in und außerhalb Wiesbadens wird das „Wiesbadener Tagblatt“ fortdauernd zu denjenigen Veröffentlichungen benutzt, für welche eine ausreichende Verbreitung erforderlich ist. Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist dasjenige Veröffentlichungsmittel,

welches Inseraten wirklichen Erfolg verbürgt.

frischen Anstich von selbstgefeuertem

Apfelwein

empfehlen
Restauration Hammes, Ecke der Röder- u. Lehrstraße. 7510

Hochfeine Süsrahmbutter

ist stets frisch zu haben à Pfd. Mk. 1.20, ebenso sterilisirte

Dauer-Milch

für Säuglinge, Haushaltungen und Kranke (die Milch zeichnet sich besonders durch hohen Fettgehalt aus) in unserem Geschäftsladen

Wiesbaden, Goldgasse 9.

Untersucht, resp. unter Aufsicht der Keimfreiheit der Milch wird dieselbe von dem gerichtlich beeidigten Chemiker Herrn Dr. Ebel, Wiesbaden.

Freiherrlich v. Dungen'sche Gutsverwaltung,
Schloß Döhrn bei Limburg (Lahn).

95er neuer Salzhäring

best. in zarter fetter Waare, wie solcher in dortiger Gegend selten zu haben ist, das 10-Pfd.-Paß mit Inh., ca. 40 Stück, franco. Postnachn. Mk. 3.00. (J. L. 10414) F 153

L. Brotzen, Häringssalzerei, Greifswald a. Ostsee.

Limburger Käse,

so lange Vorrath reicht, per Pfund 30 Pf. 7428

Wilh. Wolf, Römerberg 12.

Eier, frische, zum Sieden 2 Stk. 9 Pf., 25 Stk. Mk. 1.10

Schwalbacherstraße 71.
Glatte Mäuschen, Magnum bonum, gelbe, englische und Schnecken, frostfrei, nicht krank, Friedrichstraße 10, Thoring. 1595

Milchkur-Anstalt

Hotel Alleeaal,

Tannusstraße 3. Tannusstraße 3.

Trockenfütterung das ganze Jahr hindurch.

Die Kühe der Anstalt gehören der Berner und Simmenthaler Rasse an und stehen unter beständiger Controlle des Thierarztes 1. Classe Herrn Director Michaelis.

Milchzeit

von 6—8 Uhr Morgens u. 5—7 Uhr Nachmittags.

Der Zutritt zu den Futterräumen und Stallungen ist dem verehrten Publikum zu jeder Zeit des Tages gestattet. 7155

Auf Wunsch wird die Milch ins Haus geliefert.

Besitzerin: **G. L. Hoffmann, Wwe.**

Die Milchkur-Anstalt Dietenmühle

liefert wie seit Jahren Kinder-Milch von Schweizer Alpen-Kühen im Sommer und Winter Morgens und Abends ins Haus. Der Viehstand steht unter thierärztlicher Aufsicht und findet speciell nur Trockenfütterung von bestem Getreide, Weizenmehl und -Schalen statt. Die Milch wird auch stets Morgens von 6—12 Uhr und Nachmittags von 4 Uhr ab in der Anstalt ins Glas gemolken, auch ist stets gute Dickmilch zu haben. Der Molkerei- und Milch-Ausschank hat wie seit Jahren am Kochbrunnen am 1. Mai begonnen während der Badesaison jeden Morgen von 6 $\frac{1}{2}$ —8 Uhr.

Um geneigten Zutritt bittet die Herren Aerzte, sowie das Publikum **erwünscht**

J. B. Koster aus Appenzell (Schweiz).

Reeller Ausverkauf

sämmtlicher Kleiderstoff-Reste
mit 10 und 20 % Rabatt.

Wasch- und Baumwollstoffe bedeutend im Preis ermässigt.

Erstes Special-Reste-Geschäft

D. Biermann, Inh. R. Helbing,

Bärenstrasse 4, Parterre.

Bärenstrasse 4, Parterre.

Bad Nassau a. d. Lahn.

Gebirgs-Lustort. — Sommerfrische. — Wasserheilanstalt.
10 Minuten von Ems, 40 vom Rhein. Denkmal Steins. Ruinen Stein,
Nassau-Oranien. Herrliche Waldstille inmitten großartig-amphitheatralischer
Berge. Ausgedehnte reizende Spaziergänge in reiner, milder, ozonreicher,
fräftigender Gebirgsluft. Fünf Badthäler mit prächtigen Scenerien.
Entzückende Aussichtspunkte. Jagd. Fischerei. Vorzügl. Milch. Für
Kranke, Erholungsbedürftige, Sommerfrischler, Ferien-Reisende, Touristen
bestgeeigneter Ort, für Pensionäre u. s. w. schönster Aufenthalt. Illustr.
Prospecte gratis vom Kurverein. F 55

Golf Jerseys,

neuestes Kleidungsstück für Damen.

Golf Jerseys sind sehr elastisch, praktisch
und elegant, für Lawn-Tennis-Spiel,
Reisen, Gebirgstouren etc. besonders
empfohlen. Vorräthig in roth, weiss, marineblau.

Alleinverkauf für Wiesbaden bei 7271

W. Thomas,
Webergasse 6.

Kleine **A. Wolff,** Kleine
Burgstrasse 10. Burgstrasse 10.

Billigstes Special-Geschäft für feineren Putz.

Grösste Auswahl
garnirter Damen- u. Mädchen-Hüte,

gechmackvollst und hochelegant
nach Pariser Original-Modellen angefertigt.

Brillen- und Schutz-Hüte, Schleier, Echarpes
zu bekannt billigsten Preisen. 7588

Enten- und Gänsefedern,

nur kurze, mit vollen Daunen, von Mk. 1.40 bis Mk. 2.50 per
Pfd., sowie Tafelgänse aller Art empfiehlt die F 104
Gräfl. v. Schwerin'sche Geflügel-Rast-Anstalt
in Neumühl bei Stolp-Pommern.

Die Mineralwasser-Anstalt nach Dr. Struve

von Jos. Hoch, Chemiker, Wellrigstrasse 46,

empfiehlt: Selters- und Sodawasser in Flaschen, Krügen und
Siphons; Brause-Limonaden, phosphorsäurehaltiges Eisen-
wasser etc. Annahme v. Bestell. b. Hrn. H. Trog, Michaelsberg 5. 6782

Neue sehr schöne und solide Schlafzimmers-Einrichtung, nuss-hol. u.
lad. Kleiderchränke, Waschkommode, lad. Bettstellen mit Sprungrahmen,
lad. Küchenschränke u. dergl. m. billig zu verk. Oranienstrasse 4. 3692

Schießstände

auf der Wiesbadener Kronen-Branerei
jeden Tag geöffnet von Morgens 9 Uhr bis zur
eintretenden Dunkelheit. 6855

Carl Petry.

Weinetiquetten

empfiehlt

Jos. Ulrich, Lithogr. Anstalt,
Kirchgasse 31. 3297

Deutsche Rothweine.

Per Flasche 60 Pf., bei Abnahme von 25 Flaschen 55 Pf. In der
gegenwärtig heißen Jahreszeit das beste Getränk, um Verdauungsstörungen,
wie Magen- und Darmkatarrh vorzubeugen. 7681

Philipp Veit,

8. Taunusstrasse 8.

Kellerei: 9. Adelhaidstrasse 9.

Für schwächliche Kinder,

blutarme Mädchen, sowie in Schwächeständen jeder Art empfiehlt
sich als Kräftigungsmittel ersten Ranges (ärztl. empfohlen) 7203

Brunn's flüssiges Fleisch,

Deutsches Reichs-Patent.

Albert Brunn, Flörsheim a. M.

Prospecte u. Proben gratis bei E. Brunn, Adelhaidstr. 33.

1892er Mosel,

angenehmer erfrischender Tischwein, pro Flasche 50 Pf., bei Abnahme
von 50 Flaschen 45 Pf. 6884

E. Brunn, Weingroßhandlung,
Adelhaidstrasse 33.

Radfahrer-Bonbons

(beste, angenehmste Erfrischung für Radfahrer und Fußgänger)
in eleganten Beuteln à 20 Pf.

Progerie Louis Schild, Lanagasse 3.

H. Rabinowicz,

33-37. Langgasse 33-37.

33-37. Langgasse 33-37.

Grösste Auswahl

in

Damen-Kleiderstoffen, Weisswaaren,
fertiger Wäsche, Gardinen etc. etc.

zu bekannt billigen Preisen.

H. Rabinowicz.

7586

Billigste Bezugsquelle!

Einzel-Verkauf zu Engros-Preisen
von Juwelen, Gold- und Silberwaaren.

Specialität: Tischbestecks von Silber,
sehr passende, schöne und nützliche
Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke.

Streng reelle Bedienung, feste Cassapreise!
Alle Waaren sind mit dem gesetzlich vorge-
schriebenen Feingehaltsstempel versehen.

Albert J. Heidecker,
Bärenstrasse 3.

Bforszheimer

Goldwaaren verkauft zu billigsten Preisen
F. Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 St.

Aus einer reichhaltigen Privat-Sammlung werden

Alterthümer

einzeln verkauft zu soliden Preisen.

Original-Renaissance-Möbel, silb. Gefässe
u. Schmucksachen, Münzen, Stoffe, Fayencen,
Holzschnitzereien, decorative Gefässe aus
Kupfer, Zinn und Bronze. 7154

Verkaufszeit von 10-1 Uhr. — Garantie für ächt alt.

Müllerstrasse 6, Parterre.

Costüm-Sammelte

der weltberühmten Mechanischen
Weberei zu Linden. F 41

Engros-Preise.

Muster u. Aufträge franco.

Sammelhause Louis Schmidt,
Hannover, Ernst-Auguststr.

Gegründet 1857.

Befrstraße 2 Bettfedern, Daunen u. Betten. Bill. Preis. 7392



Saftpresen
mit Schraube in allen Größen
von Mt. 6.50 an.

Einkochkessel,
Messing.

Einnachgläser

mit garantirt besten Ver-
schlüssen, ganz aus Glas, mit
Perfect & Schiller'schem Verschluss.

Einnachbüchsen
aus Blech.



Einkochkessel zum Kochen verschieden großer Gläser. 7496

Kirschenentfärner, Bohnenschneidmaschinen.

Conrad Krell,

Special-Magazin für Haus- u. Küchengeräthe,
Taunusstraße 13. Geisbergstraße 2.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Installations-Geschäft befindet sich von heute ab
in meinem Hause

43 Friedrichstrasse 43,

gegenüber den bisherigen Lokalitäten. 7599

F. Dofflein,

Installations-Geschäft für Gas- u. Wasserleitungen.

Billiger Wein.

1892er naturreiner Wein pro Liter 48 Pf. im Faß, incl. Accise.
Näheres, sowie Proben Walramstraße 9, Bari. 6396



Mellin's Nahrung

für Säuglinge, Kinder jeden Alters, Kranke, Genesende, Magenleidende.
In ganzen und halben Gläsern.

Mellin's Nahrung macht Kuhmilch leicht verdaulich, **enthält kein Mehl.**
Mellin's Nahrung wird von den zartesten Organen sofort absorbiert.
Mellin's Nahrung erzeugt Blut, Fleisch, Nerven und Knochen.
Mellin's Nahrung verhütet, regelmässig gebraucht, Magen- und Darmkrankheiten.
Mellin's Nahrung ist **ausgiebiger** und bekömmlicher als mehlhaltige Nährmittel.
Mellin's Nahrung nach Vorschrift angewendet, **bester Ersatz für Muttermilch.**

Zu haben in Apotheken, Drogerien oder direkt durch das
General-Depot: J. C. F. Neumann & Sohn, Berlin W., Taubenstr. 51/52.
 Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs. F 158

Niederlagen in Wiesbaden in den bekannten Apotheken und Drogerien.

Der Taschen-Fahrplan

des
 „Wiesbadener Tagblatt“
 Sommer 1895

ist zu 10 Pfennig das Stück käuflich im
 Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Wegen **Umzug und Aufgabe** des
Lüsterlagers sind eine Anzahl **Beleuch-**
tungskörper, wie Lüster, Lampen, Wandarme etc.,
 für **elektrisches Licht** sowohl, als auch **combinirt**
 für **Gas- und electr. Licht**, zu herabgesetzten Preisen zu
 verkaufen. 7649

C. Buchner,
 Friedrichstraße 46.

Gutachten.

Herr **Carl Retter** in **München** übergab mir eine als
 „**Haarwasser**“ bezeichnete Flüssigkeit mit dem Gesuche, die-
 selbe zu prüfen und gutachtlich darüber zu berichten. Dieses
 Haarwasser enthält der damit angestellten Analyse zufolge durch-
 aus **keine** den **Haaren** nachtheilige Materien; ihre Be-
 standtheile sind vielmehr solcher Art, daß von dem Gebrauche des
 Mittels **eher ein wohlthätiger Einfluß** auf das Wachst-
 hum der Haare zu erwarten ist und steht daher ihrer Anwendung
 keinerlei Bedenken entgegen.

München, den 7. September 1867.

(L. S.)

Dr. G. C. Wittstein.

Zu haben à 40 Pf. und Mk. 1,10 bei **Louis Schild**,
 Langgasse 3. F 47

Wie neu wird Jeder

mit **Bechtel's Salmiak-Gall-Seife** gewaschene Stoff jeden
 Gewebes und Farbe, vorrätig in 1-Pfd.-Packeten zu 40 Pf. bei den
 Drogerien: **Louis Schild, E. Brecher, W. H. Birk, E. Moebus.** 866

Gegen **Zahnweh** hilft, wenn kein Mittel gewirkt
 Geo Dötzer's Zahntinctur „**Dentila**“ sicher. Per Fl. 50 Pf. m. ausföhl.
 Gebrauchsanweisung bei: **E. Moebus, Drogerie, Ed. Weigandt,**
 Drogerie; **Chr. Tauber, Drogerie; W. H. Birk, Wiesbaden.** F 57

Klettenwurzelöl

zur Stärkung und Erhaltung der Haarwurzeln, sowie zur Verhinderung
 des Ausfallens der Haare (50 Pf. und 1 Mk.).

Franz Kuhn's Enthaarungspulver,
 anerkannt bestes, unschädliches Mittel. **Franz Kuhn, Barf., Nürnberg.**
 In Wiesbaden bei **E. Moebus, Drogerie, Taunusstr. 25, C. Brodt,**
 Drogerie, Albrechtstr. 17a, **Otto Siebert, Drogerie, u. d. Rathshausstr.**
L. Henninger, Friedrichstr. 16 u. Louis Schild, Langg. 3. F 44

Hühner- augen.

Wenn ein Hund sich fortw. scharrt, benagt, an Tischen u.
 Stühlen schneuert, fagart sich schon haarlose
 Stellen u. fl. Eiterbläschen bei ihm zeigen,
 dann hat er sicher die „**Räude**“. Eine Büchse **Geo Dötzer's** Parasiten-
 Crème (völlig giftfrei, preisgef. m. 4 gold., 1 silb. Med.) genügt
 ihn davon zu befreien. Per Büchse Mk. 1.50 in den Drogerien von
Ed. Weygandt u. Fr. Rompel. Versandt nach außerhalb. F 57

Die Kohlen-, Coke- und Brennholz-Handlung von Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,

Geschäftsstellen: **Ellenbogengasse 17** und
 untere **Adelhaidsstr.**, am Rheinbahnhof,
 empfiehlt bei Bedarf zum gef. Bezug für Haus-, Küchen- und
 Maschinenfeuerung:

Ia Qual. mel. Hausbrandkohlen, sehr grob u. schrottig,
Ia Qual. gew. mel. Ofen- u. Herdkohl., Ruß u. Stücke,
Ia Qual. gew. Rußkohlen in Korn I, II und III,
Ia Qual. Eier-Brickets von „**Alte Haase**“,
Ia Qual. Patent-Brannf.-Brickets, unübertroffen,
Grude-Coke bester Marke, sowie
Buch-Holz Kohlen und **Carbon-Stron** f. fl. Thee-
 re-Maschinen

zu äußerst billigsten Preisen bei reeller und prompter
 Bedienung. 5358

Prima Silberfies

empfiehlt in ganzen Waggons, einz. Fuhrn und Körben 8787
Silber- u. Blei-Bergwerk Friedrichsjegeu.
 Allein. Vertr.: **L. Rettenmayer, Rheinstraße 21.**

Mieth-Verträge vorrätig im Verlag, Langgasse 27.**Kaufgesuche****Altes Gold und Silber**

kauft zu realen Preisen

F. Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 St.**Kaufe** getr. Herren- und Damenkleider, Möbel, Gold, Silber, Pfandscheine und ganze Nachlässe zu den höchsten Kaufsummen. **Joseph Birnzwieg, 2. Metzgergasse 2.** 3294**An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Gemälden, Kupferstichen, Porzellanen u. c.** bei **J. Chr. Glücklich, 2. Kerkstraße 2, Wiesbaden.** 2296Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum höchsten Preise **M. Friediger, Goldgasse 10.** 7198Getragene Kleider, Möbel, Musikinstrumente, Gewehre werden zu jed. anständigen verlangten Preis fortw. gekauft. **S. Herz, Metzgergasse 25.**Die besten Preise bezahlt **J. Drachmann, Metzgergasse 24,** für getr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 7216**Eine Badewanne** oder compl. Badeeinrichtung, noch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter **N. M. 259** an den Tagbl.-Verlag.**Verkäufe****Getr. Hose mit West**bill. abzug. Sedan-
straße 18, 1. 7678**Decimal- u. Tafelwaagen**billig zu verk. Wellrig-
straße 6, Part. 7678

Concertflügel (250 Mk.) zu vk. Augst, b. 2 Uhr. N. Tagbl.-Verl. 7161

Ein sehr gut erhaltenes **Tafel-Clavier** für 60 Mk. zu verkaufen. **Heinrich Wolff, Wilhelmstraße 30.** 7305**Wegen Abreise zu verkaufen:**

Eine elegante Pariser Schlafzimmers-Einrichtung aus ächtem Nußbaum und bestehend aus einem großen zweischläfrigen Bett mit Sprungrahmen und Matratze, Spiegelschrank mit geschliffenem Glas u. einem Nachtschrank, außerdem noch zwei Kinder-Bettstellen und ein Mädchenbett. Anzusehen täglich von 11 bis 1 Uhr Herrngartenstraße 17, 2.

Ein Bett mit Sprungrahmen und Kissenarmmatratze zu verkaufen **Welschstraße 38, 1.** Anzusehen von 9-5 Uhr.Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. z. vk. **Metzgergasse 24, 1.** 2324Neue Seegrasmatrassen (10 Mk.) Strohlade (5 Mk.) **Marktstr. 22, 1.**Eine Plüschgarnitur, Sopha u. 6 Stühle, geschmückt, ist billig zu verkaufen **Goldgasse 3, S. P.** 7162Neue Divans, Sophas, Ottomane billig **Marktstraße 22, 1 St.**Umzugs halber sind 1 **Schlafsofha, Tische, Betten, Wäsche u. c.** zu verkaufen **Louisenplatz 6, 2 Tr.**Ein kleiner **Cassaschrank** billig zu verk. **Adelheidsstr. 38, 1.** 7560

Ein Schreibschreibtisch 45 Mk., 1 Küchenschrank 18 Mk., 1 zweithür. Kleiderschrank 35 Mk., 1 Bett mit h. Haupt 65 Mk., 1 einthür. Schrank, für Beizung u. Kleider einger., 22 Mk., eine Plüschgarnitur Mk. 165,

1 Pfeiler-Spiegel mit Trümeau 38 Mk., 1 Waschl., groß, mit Marmorpl. 60 Mk., 1 Rußb.-Schrank Mk. 26, 1 vierthür. Kommode 28 Mk., 1 Bett-
stelle mit Sprungr. 15 Mk., 1 Canape 28 Mk., 1 ovaler Tisch 15 Mk.,

1 Auszugstisch 23 Mk., 1 Sophaspiegel mit Aufsatz 19 Mk., 1 dito Mk. 10, 1 Spiegel-Schrank 95 Mk., 1 Schlafdivan Mk. 40, 6 Salon- u. Speisetische

St. 9 Mk., 1 Anrichte mit Schüsselbrett Mk. 8, 1 Geschloß Mk. 16, 1 eiserne Gartenstühle, 2 dito Sessel Mk. 17, 1 Waschküche Mk. 40,

1 Ziehharmonika Mk. 6, 1 Bettstelle Mk. 9, 1 Tisch Mk. 3, 1 Sprungr. Mk. 6, 1 viered. Tisch (nußb.-lackirt) Mk. 10, 1 Antiquitätstisch Mk. 20,

1 Regulator 12, 1 Küchent. 6, 1 Halbbarocksofha 37, 1 Etagede 15, versch. Silber u. dgl. m. Die Sachen sind gut erh. u. werden, um Raum zu gewinnen, außerordentlich billig abgegeben. **Näh. Dogheimerstr. 14, Part.****Cylinder-Bureau, Secretär 60 Mk., Kleiderschrank 15 Mk.,****Küchenschrank 21, pol. Kommode 12, Sopha 22, vollst.****Betten 15, alle Sorten Tische v. 6 Mk. an, Waschtisch 5 Mk.,****Kammer Diener, Blumentisch v. 3. h. Hermannstr. 12, 1.** 7429Sehr gut eingerichtetes **Cylinderbureau** (Mahag.) billig zu verkaufen **Webergasse 21, Eing. Kl. Webergasse.****Nußbaum-polirte Auszug-Antiquitäten-Ovale** 17-24 Mk., 6 Speisetische 45 und 54 Mk. **Marktstraße 22, 1 St.****Kommoden, pol., 4-schubl., von 25 Mk. an, Nachtsch.****8 Mk., oval, Tisch 11 Mk., Küchenschrank 25 Mk., Anrichte****3 Mk., Kleiderschränke 16 Mk., Bettstellen 15 Mk. zu ver-****kauf an Wellrigstraße 47, Stb. 2 l.****E. gr. Saalspiegel m. Trüm. u. Marmorpl. bill. Goldg. 10, 2. 7087****Ein schönes Stehpult billig abzug. Rheinstraße 52, P. 2367****Reisefasser zu verkaufen Taunusstraße 25, Part. r. 8255****Rußb.-Büflet und Schreibtisch (Selbstkostenpr.) Marktstr. 22, 1 St.****Zu verk. wegen Verkl. des Haush. Mah.-Büflet, Teppich,****div. Möbel u. Anaben-Kleider Bahnhofstraße 1, Part. r.****Eine Bade-Einrichtung mit Ofen und Leitung billig zu****verkaufen Dranienstraße 22, im Laden.****Eleg. Breat** und gebr. Federrolle mit Patentachsen zu verkaufen **Helenenstraße 3.** 6545**Gebrauchtes Halbverdeck** (auch Bod zum Abnehmen) und **Landauer** zu verkaufen **Schachtstraße 5.** 7185**Gebrauchte Rolle, Messgerwagen, ein Pressenrollen,** für**Bagerraum geeignet, u. ein neues Breat** zu verk. **Herrnhofsstraße 5.** 5008**Eine Federrolle zu verkaufen Wellrigstraße 15.****Ein fast neuer eleganter Kinderwagen** (ganz ver-**nichtet), sowie ein Kinderstühlchen (Räther) zu ver-****kaufen Nicolastraße 28, Comptoir.****Eleganter Kinder-Wagen zu verk. Philipps-**
bergstraße 5, 2. St., 10-12 Uhr. 7558**Fahrräder, gebrauchte, Hochrad, Dreirad, Zweiräder** schon von**40 Mk. an in großer Auswahl bei K. Preusser, Nerostr. 10.** 6359**Neues Fahrrad mit Rifenreifen** sehr billig zu verkaufen **Krankenstraße 8.** 4592**Dreirad,** 1- und 2-sitzig, auch für Dame, engl. Fabr., für 90 Mk., sowie ein **Jugendrad,** verstellb. **Hemmerstr., für 40 Mk. Bahnhofstraße 4.** 7611**Ein Fahrrad,** Pneumatic, wenig gefahren, zu verkaufen **Rheinstraße 52, Aub. 1 St.****Wegen Geschäftsaufgabe** ist ein großes vollständiges **Wirtschaftsinventar** mit **Billard** zu verkaufen. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 7464**Pferdemist** zu verkaufen **Herrnhofsstr.** 7627**Verschiedenes****Jedermann**kann sein Einkommen um **Tausende von Mark** durch Annahme unserer Agentur erhöhen. Senden Sie (à 78/6 B.) F 104**Adresse A. X. 24, Berlin W. 57.****Betten und Sophas** zu verleihen **Marktstraße 22, 1. St.****Clavierstimmer** **G. Schulte,** 2297
Bertramstraße 12.**Parquetböden** werden billigt gepugt und ge-
wicht (Herstellung wie neu) bei **Zollinger, Mauritiusplatz 3.** 7421**Asphaltarbeiten**werden unter Garantie und billigster Berechnung zur Aus-
führung übernommen. 5749**Ph. Mauss,****Asphaltgeschäft, Louisenstraße 21.****Costüme**werden elegant und billig an-
gefertigt von **Th. Dörr, Marktstraße 11, 3.****Damen-Costüme,**elegante wie einfache, sowie **Capes, Jaquetts u. s. w.** werden geschmackvoll und preisw. angefertigt von **Paula Seibel, Helenenstraße 14, Part.** 6074**Costüme für Damen**werden nach neuestem Schnitt billig u. gut angefertigt **Helenenstraße 15, Stb. Part.****Steppdecken**werden nach den neuesten Mustern u. zu billigen Preisen angefertigt, sowie Wolle geschlumpt. **Näh. Michaelsberg 7, Korbladen.** 6779**Handschuhe**werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-
macher **Giov. Scappini, Michaelsb. 2.** 3982**Eine Wäscherei auf dem Lande,**mit eigener Bleiche, übernimmt bei pünktlicher und billiger Bedienung noch Wäsche. Bestellung nimmt an **Frl. Ködlich, Kirchgraben 4, 1.****Gepr. Masseur,**gew. Badmeister, mit der Wasserbehandlung völli-
g vertr., besorgt Massage, Abreibungen, Einpackungen u. früh Morgens außer dem Hause. **Näh. Schwalbacherstraße 55.****Fein gebild. hübsche Dame,**h. anständig, selbstständig, mittl. Jahre, sucht d. Bekanntsch. e. fein. reich. alten Herrn, beh. spät. Verath. Gefällige Off. unter **G. L. 227** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Von allen Fremden besucht!

Führer's Bazar
in allen Räumen des Hauses
Kirchgasse 48 (alte No. 34).
Haltestelle der Pferdebahn.
Telephon No. 309.

Erstes und grösstes Geschäft Wiesbadens für
Reise-Geschenke u. Andenken
Permanente Ausstellung von Spielwaaren u. Puppen.
Alle Neuheiten in Galanterie- u. Lederwaaren, Bijouterie-, Luxus- und Gebrauchs-Gegenständen, Reiseartikeln, Handkoffern, Handtaschen etc. Klappstühle, Kinderwagen etc.
Cabinet-Photographien
von Wiesbaden, neueste Aufnahmen: 5 Stück 50 Pf., alle anderen billiger
Täglicher Eingang von Neuheiten in 50-Pf.-, 1- bis 3-Mk.-Artikeln.

California-Weine.

Rothweine.

	Per Fl. mit Gl.	25 Fl. m. Gl.
Mataro (eingetragene Marke) . . .	Mk. 1.— Pf.	Mk. 23.50 Pf.
Zinfandel	" 1.20 "	" 27.— "
Burgunder	" 2.— "	" 45.— "

Portweine

	(Marke „Golden Crown“.)	12 Fl. m. Gl.
Portwein	Mk. 2.— Pf.	Mk. 22.50 Pf.
do. (superior Quality)	" 2.50 "	" 26.— "
Edel-Portwein	" 3.— "	" 30.— "
Sherry	" 2.— "	" 22.50 "
Angelica	" 2.50 "	" 26.— "
Muscatteller	" 2.50 "	" 26.— "
Cognac (reines Weindestillat)	" 3.50 "	" 36.— "

Für die absolute Naturreinheit der von mir in den Handel gebrachten **Californischen Original-Gewächse** übernehme ich volle Garantie. 6124

Carl Eduard Herm. Doetsch

(vorm. C. Doetsch),

Weinhandlung, 6. Goethestrasse 6.

Verkaufsstellen:

Wilh. Klees, Moritzstr. 37. | Oscar Siebert, Taunusstr. 43.
Louis Schild, Langgasse 3. | Otto Siebert, Marktstr. 10.

Bestellungen auf sämtliche Weine werden in den Verkaufsstellen angenommen!

Restauration Wies,

51. Rheinstrasse 51. 7572

Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.

Briefmarken

der alten deutschen Kleinstaaten, wie Braunschweig, Lübeck, Oldenburg, Mecklenburg etc. sucht zu kaufen
Julius Ebert, Sedanstr. 13, 1 St., von 12—2 Uhr.

Vorteilhafte Bezugsquelle für

medizinische u. sterilisirte Verbandstoffe.

Chirurgische Gummi-, Glas- und Hartgummi-Waaren.

Telephon 353.

Gummiwaaren-Handlung

en gros — en detail

Adolph Joost,

5. Kranzplatz 5.

Gegründet 1866.

6835

Telephon 353.

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötgerdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Feine Fleischwaaren:

Hamburger Rauchfleisch.
Feinst. Thüring. Schinken, extra zart und mild.
Feinst. Gothaer und Braunsch. Cervelatwurst.
Feinst. Thüring. Leberwurst, Rothwurst, Zungenwurst u. Salze.
Pariser Lachsschinken u. Salami.
Alles auch im Ausschnitt.
Frankfurter Würstchen in Dosen.

Feine Käse:

Aecht. Emmenthaler, Edamer, Holländer, Camemberts, Neufchâtelers, Brie, Roquefort, Parmesan, Romadour und Frühstücks-Käse. 7540

Fisch- und Fleisch-Conserven in Auswahl empfiehlt billigst J. Rapp, Goldgasse 2.

Deutsche Rothweine

per Flasche 70 Pf., 80 Pf., Mk. 1.—, Mk. 1.20 und höher.

9. Adelhaidstrasse 9. Philipp Veit, 8. Taunusstrasse 8.

Neue Florentiner Kartoffeln per Pfd. 10 Pf.

„ Malta-Kartoffeln per Pfd. 15 Pf.,

„ Matjes-Häringe per Stück 12 u. 18 Pf.

empfehlen in frischer Sendung

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Zucker

ohne Aufschlag.

A. H. Linnenkohl,

15. Ellenbogengasse 15. 7531

Frische Sendung:

Neue Malta-Kartoffeln per Pfd. 15 Pf.

„ Florentiner Kartoffeln „ „ 10 „

„ fste. Matjes-Häringe per Stück 15 „

empfehlen

Th. Hendrich, Dambachthal 1.

Artikel zur Gesundheits- und Krankenpflege.

Gummistoffe.

Spielwaaren.

Bade-Artikel.

Gartenschläuche.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 291. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 26. Juni.

43. Jahrgang. 1895.

Bekanntmachung.

Samstag, den 29. Juni d. J., Nachmittags 3 Uhr, sollen die zu dem Nachlasse der Frau **Karoline Schumacher**, Wittwe, von hier gehörigen Mobilien, bestehend in 1 Sopha, 2 Kleiderschränken, 3 vollständigen Betten, 3 Tischen, Stühlen, 2 Kommoden, 1 Waschtisch, 1 Regulator und sonstigen Haus- und Küchengeräthen, in dem Hause **Hellmündstraße 57, 1**, gegen Baarzahlung versteigert werden.

F 313

Wiesbaden, den 22. Juni 1895.

Im Auftrage:
Kaus, Magistrats-Secretär.

Fortsetzung der Versteigerung

von

Wach- u. seid. Blousen in allen Größen u. Farben für Damen, Kinder-Wachkleider, Jaquetts, Kleiderstoffen in mod. Farben, Weißwaaren, als: Damaste, Piqués, Hemdentuche etc., Wollmonjeline, Cattune, Herren-Strohhüte, Gravatten, Cigarren, Roth- u. Weißweine, Eisenbeinwaaren u. dgl. m.

heute Mittwoch, 26. Juni cr.

Morgens 9¹/₂ u. Nachm. 2¹/₂ Uhr

anfangend, in meinem Auktionslokale,

F 352

3. Adolphstraße 3.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Gebot.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

1a Vollhäringe, neue, 12 u. 15 Pf.,

1a Matjes-Häringe 12 u. 15 Pf.,

Neue Bismarck-Häringe 10 Pf.,

„ Rohlhäringe 10 Pf.,

„ russ. Sardinen per Pfd. 60 Pf.

7705

Hch. Eifert,

Marktstraße 19a, Ecke Messergasse.

Prima Schmalz per Pfund 70 Pf.,

bei 10 Pfund 65 Pf., empfiehlt

Louis Behrens, Langgasse 5.

Milch-Verkauf

von der Dammermühle, täglich frisch.

E. Leibold, Walramstraße 15.

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Gutes Bratenfett zu haben Taunus-Hotel.

Zwei Bäume Frühbirnen, sowie 100 schöne Bohnenstangen sind sofort zu verkaufen Bierstädter Warte. 7703

Kaufgesuche

Gebr. Decimalw. zu k. gef. Fr.-Off. u. **S. 100** postl. Wiesbaden.

Karrensattel mit Trage, Wagensattel zu kaufen gesucht Blücherstraße 18, Stb. Part. 7681

Gebrauchter Nachstuhl zu kaufen gesucht. Näh. Nerostraße 28, Part.

Verkäufe

Ein nachweisbar rentabl. Cigarrengeschäft in bester Lage zu verkaufen. Offerten unter **D. O. 290** an den Tagbl.-Verlag. 7720

Ein noch neuer Infanterie-Officier-Waffenrock bill. zu verkaufen Marktstraße 6, 1.

Drei vollst. Betten, 2stür. Kleiderschr., 1 Tisch, Spiegel, 1 Singer-Nähmaschine, 1 Pavagetisch billig zu verk. Messergasse 2. 7671

Ein Bett mit Sprungrahmen und Koffhaarmatratze zu verk. Abelhaiderstraße 38, 1. Anzusehen von 9-5 Uhr.

Neue Koffhaarmatratze billig abzug. Michelsberg 9, 2 St. 1. 7719

Ottomane, neu, ohne Bezug, bill. abzug. Michelsb. 9, 2 St. 1. 7690

Schönes neues Canape billig abzug. Michelsberg 9, 2 St. 1. 7688

Ein neues Sopha, Waschl., Consolschrank, ovale Tische b. zu verkaufen Dranienstraße 22. 7707

Al. bequemer neuer Divan bill. abzug. Michelsberg 9, 2 St. 1. 7688

Gut erhalt. Möbel sind billig zu verkaufen: 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, Canape, 1 Tisch, Spiegel, Regulator, 1 Weisszeugschränkchen, Nachttisch, Küchenschrank, Küchensieb, 1 transportabler Herd, 1 Kinder-Bettstelle und 1 zweiseitiges Stuhlpuhl. Wellrichstraße 10, Seitenbau Part. 7698

Ein n. g. Schrank mit Glasauflage, für jedes Geschäft passend, billig zu verkaufen Messergasse 2. 7697

Zaden-Einrichtung:

gr. Meale, Tisch, schwarz mit Gold, Kleiderständer für Confection billig zu verkaufen Elisabethenstraße 17, Part.

Eine fast neue Theke zu verkaufen. Näh. Moritzstraße 60, 1.

Ein Fernsprech-Apparat und ein eiserner Gelschrank zu verkaufen. Näh. Herrngartenstraße 6, Part. 7713

Zweiräd. Gig. Einsp.-Geschirr, compl., fast neu, vierer. Selbstfahrmagen preisw. zu verk. Agent **Blumer**, Nerostr. 44.

Ein Ziehkarren mit Federn, fast neu, geeignet für Gärtner, Flaschenbiergeschäft u. dergl., ist preiswerth zu verkaufen Wellrichstraße 22.

Ein Bienenkasten, neu, billig zu verk. Sedanstr. 9, Stb. 3 rechts

Zwei große Sprungsäfuge o. Seden zu verk. Nerostr. 29.

Große Padstifen billig zu verkaufen Webergasse 24 bei **Reilen**

Ein Pferd ist aufs Land zu verkaufen Morisstraße 48.

Zwei 6 Wochen alte schöne reine Dackshunde zu verkaufen
Jahnstraße 26, Dach.

Verschiedenes

Baufläche gegen 2 gut rent. Häuser in Frankfurt a. M. zu tauschen gesucht. Offert. unter M. N. 276 an den Tagbl.-Verlag.

Lapezieren. Adolf Geib, Decorateur.

Kleine Kirchgasse 2,
empfiehlt sich zum Aufarbeiten von Möbeln u. Betten, Modernisiren aller Möbel, Aufmachen von Gardinen, Tapezieren.

Gefittet wird Alles. Fr. Nolte, Wwe., Karlstraße 23, P.
Wer? schenkt einer Frau einen Kinder-Liegewagen f. zwei Kinder, w. nicht laufen k. Näh. im Tagbl.-Verl. 7691

Schneiderin, welche außer dem Hause schneidert, findet freie Wohnung, Kasse, an besetzten Tagen auch Kost bei entsprechender Gegenleistung. Adressen unter J. A. 300 postlagernd Berliner Hof erbeten.

Tüchtige Schneiderin übernimmt noch Arbeit in und außer dem Hause. Näh. Delaspedstraße 8, Part.
Eine perf. **Bügelin** wünscht Privatkunden. Morisstraße 44, Frisp.
Herrschaftswäsche wird angenommen Hermannstraße 8, 3 St.

Die Berliner Neu-Wäscherei von F. Weis, Nerostraße 23,

empfiehlt sich zur Uebernahme von Wäsche für Hotels u. Herrschaften bei sauberster Ausführung und pünktlicher Bedienung zu soliden Preisen.

Eine Wasch- u. Bleich-Anstalt auf dem Lande empfiehlt sich den geehrten Herrschaften u. Hotelbesitzern zur Uebernahme von Wäsche zum Waschen u. Bügeln bei billiger u. pünktlicher Bedienung. Näh. bei **Drinneberg**, Emserstraße 25, n. Kl. Kirchgasse 2, 3 St. 1.

Krankenpflegerin empfiehlt sich zur Pflege und Nachtwache. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7699

Eine junge Deutsche sucht zum Austausch f. tägl. einige Stunden Verkehr mit einer jungen Engländerin. Näh. Frankfurterstraße 19, Sprechzeit 10-12 Uhr Vormittags. 7716

Ein solider led. Mann,

30 J., ev., m. etwas Verm., sucht m. ein. in der bürgerl. Küche wohl erfahrenen soliden Mädchen von 24-30 J., m. etw. Vermögen, u. das sich für den Restaurationsbetrieb interessiert, Bekanntsch. bezw. Verath. Wittive nicht ausgeschlossen. Gest. Anerbieten a. d. wirl. ernüchterte Gesuch sind unter G. O. 292 an den Tagbl.-Verlag einzufenden.

Zur Silb. Hochzeit.

Ein dreifach donnerndes Hoch soll erschallen

Und in der Drudenstraße 5 verhallen;

Der **Hans** soll leben, die **Grethel** daneben

Und die Kinder dabei,

Hoch leben sie alle Dreil!

Ungeannt, doch wohlbekannt.

H. M. 35. Warum kommt so lange keine Antwort von Berlin?

Welcher edelbedenkende Menschenfreund würde einer jüngeren Dame (geschäftsfähig) die zur Uebernahme einer Filiale erforderliche Caution stellen? Offerten unter H. O. 294 an den Tagbl.-Verlag.

Verloren. Gefunden

Drei zusammengeschmiedete Schlüssel von Beunthe bis Webergasse 3 verloren. Man bittet, dieselben Wilhelmstraße 36, im Weichwaarengeschäft, abzugeben.
Samstag Mittag ein gelbes **Wendeschloßchen** verloren. Abzugeben Balkramstraße 27, 1. St. Part.

Verloren letzten Sonntag auf dem Wege von Solmsstraße nach dem Kgl. Theater ein **goldenes Damen-Armband** mit drei kleinen Steinen. Gegen Belohnung abzugeben Solmsstraße 3, 1. 7706

Hundehalsband mit Marke gefunden. Abzuholen Langgasse 26, Handschuhgeschäft.

Zwei Wagensapseln verloren. Abzugeben Taunus-Hof beim Rutscher.

Opernglas vertauscht

am ersten Pfingsttage im Theater 1. Rang-Seitenloge links No. 2. Umtausch erbeten Nerostraße 14, 1.

Junge schottische Schäferhündin, suchsartig, gelbbraun mit weißen Flecken an der linken Halsseite, hat sich am Sonntag Vormittag auf dem Wege von Schierstein nach Wiesbaden verlaufen. Wiederbringer erhält Belohnung Taunusstraße 36, 2.

Unterricht

Aleidermachen und Zuschneiden.

Quartalskurs 30 Mark, Zuschneiden allein 15 Mark. Beste Methode, sehr leicht, absolut zuverlässig und elegant. **Victor'sche Frauenschule**, Taunusstraße 13.

Zum 1. October d. J. wird für eine hiesige Kinderlehrerin eine evangelische **Lehrerin** gesucht. Offerten unter F. F. 95 postlagernd Schützenhofstraße erbeten.

Eine geprüfte erf. **Lehrerin**, französ. u. engl. sprechend, vorzüglich empfohlen, auch im Hauswesen bewandert, wünscht Unterricht zu ertheilen oder Stellung anzunehmen. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Prof. Nicole, Français, enseigne franc., ital., lat., grec, etc. de la convers., lect., déclam. Louisestrasse 7, 2.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Unterricht

in Porzellan-, Glas-, Emailles, Leder-, Gobelin- und Holzbrand-Malen ertheilt

Gustav Beyer, Adlerstraße 3.

Unterricht im Blumenmalen in Del, Pastell, Aquarell, nach der Natur und nach Vorlagen, im Aquarell, sowie Einzelstunden ertheilt **Natalie Ruckein**, Louisestrasse 7, 2.

Clavier-Unterricht gründl. bill. v. Fr. Schmidt, Weisstr. 1 a, 3. 7700

Ein tüchtiger erfahrener Clavierlehrer giebt Unterricht zu mäßigem Preise. Offert. unter L. V. 979 an den Tagbl.-Verlag.

Gründl. Clavier-Unterricht erth. billig eine conf. ausgeb. Lehrerin. Off. unter V. V. 988 an den Tagbl.-Verlag. 7701

Zuschneide-Unterricht

für Damen- und Kinder-Bekleidung.

Unterricht im Entwerfen und Zeichnen von Schnittmustern aller Art nach Maß in vier verschiedenen neuen Schnittarten. Vollständige theoretische und praktische Ausbildung. Dauer des Kurses 1 Monat (auch in Abendkursen). Honorar 40 Mk. incl. Utensilien. Anmeldungen werden entgegengenommen Friedrichstraße 44, 2. Einzelne Schnittmuster nach Maß werden schnell und billigt angefertigt. 7704

Bügel-Kursus

auf Berl. Neu w. grdl. erth. Honorar 10 Mk. Balkramstraße 9, 21.

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Ein kleines Haus für 30,000 Mk., ganz nahe dem Rathhaus, fast neu mit langjähr. Specerei u. Victualien-Geschäft zu verk. oder auch vermieten (H. Anzahlung). **P. G. Rück**, Louisestrasse 17. 7702

Adelheidstrasse 4

sehr geeignet zum Alleinbewohnen, für einen Arzt oder Rechtsanwalt besonders passend, in Folge Ablebens des Besitzers sofort preiswürdig zu verkaufen. 4410

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunustr. 18.

10,000 Mk. unterem Selbstkostenpreis Haus für 37,000 Mk. zu v. d. Fr. Gerhardt, Taunustr. 25. 671

Zu verkaufen ein **Haus in feiner Lage**, in der Nähe der Bahnhofs 5 % rentirend, zu Pensionszw. geeignet. Näh. im Tagbl.-Verl. 670

Rentables Haus, nicht weit vom Kochbrunnen, ganz neu. Alles vermietet gegen Restant oder kleine Anzahlung zu verkaufen. Tausch nicht ausgeschlossen. **P. G. Rück**, Louisestrasse 17. 7711

Haus mit langjähr. Wirtschaft, in g. Lage, mit 5-6000 Mk. Anzahl. zu verkaufen. **P. G. Rück**, Louisestr. 17. 7712

Das zur Concursmasse des Schlossermeisters **Moh. Boué** gehörige, **Selenenstrasse 16** dahier geleg. Haus, mit Werkst., Stallungen, Waden, ist sofort aus freier Hand zu verkaufen. F 312
Der Concursverwalter: **Dr. Jünger**, Rechtsanwält.

Haus-Verkauf.

In der schönsten Straße Wiesbadens sind zwei Häuser nebeneinander, zusammen 21 Meter Front, mit Gesamtfläche der Gärten u. i. w. ca. 60 Ruthen, preiswerth zu verkaufen. Beide Häuser können auf Wunsch bis 1. April 1896 ganz leer überliefert werden. Interessenten bitten man ihre Anfragen an **H. V. 978** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 7156
Frankheit halber tl. Haus mit Wirtschaft (volle Concession), Vierderbr. über 8 Hectol. pro Woche, außer Wein, Apfelwein u. Brautwein, sof. mit ger. Anzahl. verkäuflich. **P. G. Rück**, Louisenstr. 17. 6872
Ein neues Landhaus, 22 Ruthen Garten, für 33,000 Mk. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7708

Landhaus Emserstraße 51 mit großem Garten zu verkaufen eventuell ganz zu vermieten. Näh. Marstraße 2.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus mit Mehrgerei oder für solche sich eignend, von bemitteltem Fachmann zu kaufen gesucht. Off. an **Wilh. Sayn**, Friedrichstraße 2, erbeten.

Rentables neues Haus zu kaufen gesucht. Offerten unter **P. N. 279** an den Tagbl.-Verlag. 7696

Villa gesucht

oder kleines Haus. Gebe mein neues rentables Haus in erster Lage von Mainz in Zahlung. Off. unter **P. O. 292** an den Tagbl.-Verlag. **Sauplatz** an geschlossener Straße, auch Haus in best. Lage (kein Landhaus) gesucht. Off. u. **S. V. 985** an den Tagbl.-Verlag. 7644

Geldverkehr

Hypothecken- J. Meier Agentur.
Tannusstrasse 18. 4411

Capitalien zu verleihen.

1-7000 Mk. auf gute Nachhypoth. auszul. Gef. Off. unt. **H. C. 272** an den Tagbl.-Verl. 7678

50,000 Mark sind unter günstigen Bedingungen gegen gute Hypothek auf den 1. Juli 1895 (möglicher Weise auch auf früher) auszuliehen. Näh. im Tagbl.-Verl. 3697
20-22,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 - 4 1/4 % auszul. Gef. Off. unt. **A. M. 243** an den Tagbl.-Verl. 7615

Capitalien zu leihen gesucht.

40-65,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. auf ein prima Geschäftsh. im Mittelpunkt d. Stadt zu 4 1/2 - 4 3/4 % 3. Gef. Off. unt. **V. K. 217** an den Tagbl.-Verl. 7561

35,000 Mk. 1. Hypothek zu 3 1/2 % auf prima Geschäftshaus in allerster Lage gesucht. Offerten nur von Selbstdarlehern unter Chiffre **F. K. 204** an den Tagbl.-Verlag. 7535

40-50,000 Mk. geg. 1. Hypoth. (dopp. Sicherh.) auf ein neu-erb. Haus in guter Lage (Kuriale) zum 1. Oct. zu 3 1/2 % von vermög. Wanne ges. Gef. Off. unt. **V. K. 218** an den Tagbl.-Verl. 7562

10,000 Mk. als gute 2. Hypothek auf ein Haus zum 1. Juli zu leihen gesucht. Offerten von Selbstdarlehern unter **T. V. 986** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7667

15-16,000 Mk. geg. gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 % auf neues rentabl. Haus in guter Lage ges. Gef. Off. unt. **W. L. 242** an den Tagbl.-Verl. 7614

3000 Mark

gegen doppelte Sicherheit und hohe Zinsen von einem tüchtigen Geschäftsmann auf ein Jahr gesucht. Offerten unter **M. L. 232** an den Tagbl.-Verlag. 7590

80-100,000 Mk. geg. 1. Hypoth. zu 3 1/2 % auf ein prima Geschäftsh. im Centralpunkt der Stadt zum 1. Oct. ges. Gef. Off. unt. **Z. K. 220** an den Tagbl.-Verl. 7563

30,000 Mk. geg. prima 2. Hypoth. auf ein vorzügl. Geschäftsh. in bester Lage Wiesbad. (Kuriale) zum 1. Oct. ges. Gef. Off. unt. **Z. L. 242** an den Tagbl.-Verl. 7613

Ein guter Restkaufschill. von 21,000 Mk., auf einem Geschäftshause in d. Mitte d. Stadt ruhend, gegen Nachlaß zu cediren. Gef. Off. unt. **W. K. 219** an den Tagbl.-Verl. 7564

35,000 bis 38,000 Mk. auf 1. Hypothek zu 3 1/2 % (Lage 60,000 Mk.) gesucht. Offerten unter **H. N. 240** an den Tagbl.-Verlag.

Sichere Capitalanlage.

Auf ein Haus in bester Geschäftslage, 150,000 Mk. selbstgerichtliche Lage, wird eine 1. u. eine 2. Hypoth. im Ganzen 120,000 Mk., auf 10 Jahre per 1. Januar oder 1. Juli nächsten Jahres gesucht. Gef. Offerten unter Angabe der Höhe der 1. und 2. Hypothek u. des Prozentsatzes **O. N. 278** an den Tagbl.-Verl. erb. 7694

Mk. 600

zu leihen gesucht gegen Sicherheit u. hohe Zinsen. Gef. Offerten erbeten u. **C. O. 289** an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Fein möblirtes **Balkonzimmer** nebst Garten im Westendviertel zum 1. Juli gesucht. Bei angenehmem Familienanschluß Pension erwünscht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3548*

Villa, Höhenlage, m. ca. 10-15 Zimmern, gr. Garten etc., auf längere Jahre mit Vorlaufsrecht zu mieten gesucht durch **Fr. Gerhardt**, Tannusstraße 25. 3257

Wohnungsgeuch.

Gesucht z. 1. Oct. 1895 eine Parterrenwohnung von 5 Zimmern m. Zubeh. u. eine Wohnung von 4 Zimmern m. Zub., Parterre od. 1. Et., beide in freier Lage u. im Preise von 700-1000 Mk. Genaue Offerten mit Preisangabe erbeten bis spätestens 10. Juli unter Adresse: **Officedad Wernemünde**, Seeader postlagernd. 8549

Gesucht

auf 1. October im südlichen Stadttheil eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer und üblichem Zubehör. Gef. Angebote mit Preisang. n. **B. O. 288** a. d. Tagbl.-Verl. erb.

Ein alterer Herr sucht zum 1. October eine Wohnung von 4 Zimmern und Balkon im südlichen Stadttheil. Offerten unter **Z. N. 286** an den Tagbl.-Verlag.

Vier Zimmer mit Balkon u. Zubehör werden von zwei still lebenden Damen in feinem Hause und guter Straße per 1. October zu mieten gesucht. Offerten mit Preis unter **S. N. 291** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Damen suchen in gutem Hause mit Garten oder Balkons 2 Wohnungen von je 4 Zimmern oder eine Etage von 7-8 Zimmern. Gef. Offerten mit Preisangabe unter **W. N. 295** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Geucht per sofort eine Wohnung, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern und Küche, auf 2 bis 3 Monate, ev. auch länger, in der Nähe des neuen Gerichts. 3598

Gesucht auf sofort eine Wohnung, Stallung für zwei Pferde und Remise. Offerten unter **D. L. 224** an den Tagbl.-Verlag.

Für dauernd zwei g. möbl. Zimmer, Nähe Gerichtsneubau, von einem Herrn zu mieten gesucht. Angebote unter **H. N. 250** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Möbl. Zimmer, groß, in hoch gelegenen Hause, mit Aussicht, zum 1. Juli ges. Preis 30-40 Mk. monatl. Abt. u. **D. N. 288** an den Tagbl.-Verlag.

In gutem Hause, ruhig gelegen,

2 schöne möbl. Schlafzimmer

mit Frühstück zu mieten gesucht. Gef. **Franke**. Offerten mit Preisangabe bis Donnerstag Morgen unter **V. N. 284** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Kinderschule, möglichst mit Hof oder Garten, für eine hiesige Kinderschule zum 1. October d. J. gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **F. F. 95** postlagernd Schützenhofstraße erbeten.

Fremden-Pension

Gesucht wird gute Pension für einen Gymnastikenlehrer 1. October. Gef. Offerten beliebe man unter **N. M. 255** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 3511

Villa Monbijou, Erathstrasse 11,

dicht am Kurhause, elegante Zimmer frei, mit und ohne Pension.

„Villa Johanna,“

Frankfurterstraße 14.
Eleg. möbl. Zimmer mit Pension. Bäder im Hause.
Pension Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhause und Theater. Kühle gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

Villa Frorath (Pension Aldenkortt).

Elegant möblirte Zimmer mit Pension. Bäder im Hause. Eröffnung: 4. Juli. **Leberberg 7.**

Pension Tannusstraße 1, Ecke Wilhelmstr., schöne Preise maß. Ein schönes großes Zimmer für zwei Personen frei geword.

Taunusstraße 13, 1. Etde der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 3354

Junge Dame (auch Ausländerin) findet bei seiner Familie Pension. Auskunft durch den Tagbl.-Verlag. 2860

L.-Schwalbach, V. Concordia,

„Pension Internationale“.

15. Rheinstr. 15, „unmittelbar“ am Walde. Brunnen u. Bad: 5 Minuten, schatt. Waldweg. Nice rooms. Moderate prices. Sound best situat. English spoken. 3387
Ganze Pens. l. Rgs. incl. Z. v. Mk. 5 an. Frau Dr. Hassel.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Rosenstrasse 4

geräumige Villa in schönem Garten sofort od. später zu verm. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 2170

Mein neu hergestelltes **Geschäftshaus Marktstraße 9**, neben dem kgl. Schloß, ist per 1. October oder früher zu vermieten. 3470
A. Willms, Philippsbergstraße 13.

Geschäftslokale etc.

Goldgasse 17 zwei Läden mit 3. mit oder ohne Wohnung, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Museumstraße 1.

Michelsberg 3 großer Laden per 1. October oder später zu vermieten. Strumpf- u. Badwaarengeschäfte angeschloffen. Näh. bei 3402

M. Singer.

Strumpf- u. Manufacturwaarengeschäft.

Moritzstraße 50 großer Laden zu vermieten. 3547

Taunusstraße 2 (Hotel Block), Laden mit Wohnung sof. od. später zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44. 2850

Laden in bester Lage der Langgasse zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3394

Moritzstraße 64 eine Werkstätte zu vermieten. 995

Nerostraße 21 Werkstatt f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu verm. 3056

Wohnungen.

Bleichstraße 10 Wohnung (neu), 4 Zimmer, sofort zu verm. 3370

Gerichtsstraße 5, Neubau, ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 3478

Gothestraße 20, 3 Tr., elegante Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör sofort oder zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst.

Goldgasse 17, Näh. Museumstraße 1.

Kaiser-Friedrich-Ring 17, 3. Et., 5 Zimmer, Badezimmer nebst allem Zubehör per 1. October zu verm. Näh. No. 19, Part. 3550

Mainerstraße 56 ist eine Wohnung von 4-5 Zim. mit besonderem Treppenhause, reichl. Zubehör und Gartenantheil zu vermieten. 2973

Marktstraße 21 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. Zubehör, per 1. October an ruhige Familie zu vermieten. 1767

Moritzstraße 9 ist die neu hergerichtete Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, sofort oder per 1. Juli zu vermieten. Näh. im 2. Stock oder auf dem Bureau. 2561

Moritzstraße 64, 5th., kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, zu verm. Dranienstraße 27, 1. Et., drei Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 2171

Römerberg 12 zwei Wohnungen, 1 Zimmer, Küche, Keller u. ein einz. Zimmer zu v. 1821

Noonstraße 6 sind 2-3-Zimmer-Wohnungen sofort zu verm. 3369

Schwalbacherstr. 17, 1. u. 3. Et., je 3 Z., Küche, Keller, Mansarde per sofort oder später zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, 1. 58

Steingasse 34 sind zwei Wohnn. auf gleich oder später zu verm. 2507

Westendstraße 12 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, sämtlich mit Balkon und schöner Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 3058

An ruhige Leute schöne neue Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör für 390 Mk. auf 1. Juli zu verm. Näh. Drudenstraße 4, Part. 3472

Central-Hotel.

Die ganze 1. Etage von 10 Zimmern nebst Zubehör; die Hälfte der 2. und 3. Etage, sowie 2 Restaurationslokale nebst Wohnung sofort billig zu vermieten. Näh. zu erfragen 2. Etage, sowie bei Frau **Müller**, Delaspestraße 5.

Im Central-Hotel sind die 1. Etage, bestehend aus 10 Zimmern, ganz oder theilweise, ein Theil der 2. und 3. Etage, sowie zwei schöne Restaurationslokale mit Wohnung per sofort zu vermieten. Näh. zu erfragen Victoriastraße 6. 3315

Schöne Frontstraße, 2 3., A., in gutem Hause auf gleich o. später billig zu vermieten. Näh. Röderstraße 41, Gemüseladen. 3391

Beggus halber eine schöne Wohnung im Bellrigviertel, 3 Zimmer, Küche, Mani., 2 Keller, 3 Tr. hoch, zu vermieten. Preis 400 Mk. Offerten unter C. B. 100 postlagernd Schützenhofstraße.

Möblierte Wohnungen.

Eine Wohnung von 4 Zimmer in gesunder Lage mit oder ohne Möbel zu vermieten. Auch sind Möbel zu verkaufen. Offerten unter J. L. 200 postlagernd Schützenhofstraße.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Abeggstraße 5, 1, am Kurhause, comf. möbl. Zim. z. vm. 3306

Adelheidstr. 30, mit gr. Balkon zu vermieten. 3106

Adelheidstraße 30, 2. Etage (Schattenseite), zwei hübsche gut möbl. Zimmer in ruhigem Hause sofort zu vermieten. 2436

Adlerstraße 5 ein einfach möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 3474

Albrechtstraße 10, 5th. 1 Et. ein schön möbl. Zimmer zu vm. 2354

Albrechtstraße 21, 1. Et. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3318

Albrechtstraße 31 mehrere möbl. Zimmer billig zu vermieten. 2778

Albrechtstraße 32, Part., schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 2186

Albrechtstr. 37, Part., ist ein schön möbl. Zimmer mit voller Pension zu vermieten.

Bahnhofstraße 6, 3 L. möblierte Zimmer zu vermieten.

Bleichstraße 4, 1 L. möbl. Zimmer mit Kasse zu vermieten.

Bleichstraße 9, 1. Et. ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten.

Bleichstraße 14, 3. ein freundl. möbl. Z. mit o. ohne Pens. z. v. 3162

Dambachthal 5 ein freundl. möbl. Zimmer, auf Wunsch auch mit Pension, zu vermieten.

Dohheimerstraße 5, Gartenhaus, schön möbl. Parterrezimmer preiswürdig per sofort zu vermieten bei Frau Schill. 3496

Elisabethenstraße 17, Part., Frontspitze (möbl. oder unmöbl.) sofort billig an aufst. Person zu verm.

Faulbrunnstraße 9, 2 Tr. möbl. Zimmer zu vermieten.

Friedrichstraße 9, 2. Et., ein möbl. Zimmer sofort oder später zu verm.

Friedrichstraße 18, 3 r. möbl. Z. mit od. ohne Pension bill. zu vm.

Friedrichstraße 35, 2, vier sch. möbl. Zim. einz. od. auf 3. vm. 3463

Friedrichstraße 43, 1 r. gr. gut möbl. Zimmer zu vermieten.

Gäsnergasse 13, 2, schön möbl. Zimmer mit sep. Eing. billig zu verm.

Selenenstraße 2, Part., gut möbl. Zimmer zu verm.

Sellmündstraße 40, 1, gut möbl. Z. mit o. ohne Pens. zu verm. 3102

Sermannstraße 12, 1, sch. möbl. Z. 8 u. 10 Mk. a. Pens. bill. 3338

Tahnsstraße 2, 2, Etde Karlstraße, gut möbl. Zimmer zu verm. 3340

Karlstraße 2 schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. 2. Etage. 2908

Karlstraße 11, 2 Et. ein möbl. Zimmer mit Pension ab 1. Juli zu vermieten. 3445

Kirchgasse 36, 2 r. ein schön möbl. Zimmer an e. bef. Herrn zu vm.

Kirchgasse 47, 2 L. ein Schlafzimmer mit einem Bett, eventl. mit zwei Betten, elegantem Salon mit Clavier sofort zu vermieten. Ebendasselbst ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 3390

Kirchgasse 49, 2, ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 3479

Kirchgasse 51, 1. Et. ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2453

Louisenstr. 24 (Neubau), 3. Et. L., ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 3358

Louisenstraße 41, 2. Et. r. gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu v.

Louisenstr. 43, 3. Et. eleg. m. Wohn- u. Schlafz. a. gl. zu vm. 3401

Marktstraße 13, Bdh. 3, ein schön möbl. Zimmer zu verm.

Michelsberg 7 möbl. Z. u. Mani. zu verm. Näh. im Korbladen. 3461

Michelsberg 10, 2 Tr. schön möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Moritzstraße 10, 2. Et. nahe der Rheinstraße, gut möbl. Zimmer (separater Eingang) zu vermieten.

Moritzstraße 34, 1 Et. 2 möbl. gr. Zimmer bill. zu vm. 3038

Moritzstraße 50, 2 Zimmern, möbl. oder unmöbl., zu verm. 3546

Mühlgasse 13, 2 Et. gut möbliertes Zimmer zu verm. 3318

Nerostraße 16 ein fl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Nerostraße 16 ein hübsch möbl. Zimmer sofort zu vermieten.

Nerostraße 39 einfach. Zim., 1 Betten, v. Monat 12 Mk. zu vm. 3008

Nerostraße 42, 2 Et. r. 2 möbl. Zimmer nach der Straße sof. zu vm.

Neubauerstraße 10, Part.,

schön möblierte kleine Zimmer zu vermieten.

Dranienstraße 25, 5th., möbl. Part.-Zimmer an e. rl. Arb. zu verm.

Dranienstraße 27, 5th. 1, einf. möbl. Zimmer mit od. ohne Kost bill.

Röderallee 16 ist ein schön. möbl. Part.-Z. mit sep. Eing. sof. zu verm.

Saalgasse 5, 2 Et. L. 3 Min. v. Kochbrunnen, 2 möbl. Z. zu vm. 3064

Saalgasse 10 fein möbl. Zimmer zu vermieten.

Saalgasse 20, Bdh. 2 Tr., ein möbl. Z. zu vm. Angaj. Nachm. 3361

Schwalbacherstraße 53, 1, gr. schön möbl. Z. m. Clavier z. vm. 2888

Etde der Schwalbacherstr. (freie Lage) gut möbl. Zimmer mit oder Pension von 50 Mk. an Faulbrunnstraße 12, 2 L. 3388

Sedanstraße 5, 2 St., schön möbl. Zimmer mit ob. o. Pens. zu v. 2508
 St. 10, 1, ein möbl. Zimmer in feiner ruh. Hause zu v. 3366
 St. 14, Borch. über 2 St., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm.
 Walramstraße 37, 1 St., möbl. Zimmer mit Kaffee bill. zu verm.
 Webergasse 43, 1 St., möbliertes Zimmer billig zu vermieten.
 Weisstraße 13, 2 St., möbl. Zimmer billig zu vermieten.
 Weisstraße 23, 1 St., ein schön möbl. Zim. mit Pens. zu v. 3066
 f. möbl. 3. bill. zu v. n. d. Rheinfr. 3549

Zwei bis drei f. möbl. 3. bill. zu v. n. d. Rheinfr. 3549
 f. möbl. 3. bill. zu v. n. d. Rheinfr. 3549

Zwei möblierte Zimmer in der Albrechtstraße zu verm. Preis 30 Mk
 Näh. Dranienstraße 32, Part. bei Krause. 3436

Ein Zimmer mit Bett abzugeben. Näh. Sedanstr. 7, St. 2. St. 1.
 Ein zweifelhafte freundlich möbl. Zimmer, 1 St., bei stillen Leuten,
 5 Minuten von der Lang- und Kirchgasse, zu verm. Preis 16 Mk. der
 Monat, event. mit halber Pension. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3541

Schulgasse 2, 2 St., n. Manfard mit Bett an Waschmädchen zu verm.
 Schulgasse 35 ist eine große und kleine möbl. Dachstube zu verm. 3186

Weisstraße 13 Manfard mit Bett zu vermieten.
 Adlerstraße 16a, Bdh., 1 L., erh. Arb. sch. b. Logis mit u. o. Kof. 3389

Adlerstraße 48, Meßgerladen, erh. zwei r. Arbeiter Kost u. Logis. 3389
 Hellmundstraße 40, 1. erhalten bess. Arbeiter Schlafstelle. 3466

Adlerstraße 5, St. 1 St., kann ein Arbeiter Kost u. Logis erh. 3403
 Dranienstraße 15 erh. j. Leute vollst. Kost und Logis. 3067

Rheinstraße 45, 3 St., finden zwei saubere anständige Leute billige u.
 gute Schlafstelle.

Schwalbacherstraße 41, St. 1 St., Frisp., kann ein r. Arb. Schlafst. erh.
 Schulgasse 4, Hinterh. 2 St. rechts, erh. reinf. Arbeiter schönes Logis.

Ein reinf. Arbeiter erhält gute Kost u. Logis. Näh. Weisstr. 18, St. 3.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Dranienstraße 3, 1 St., großes Zimmer, leer od. auch möbl., zu verm.
 Saalstraße 38, 3. ein l. Zimmer mit Manfard an e. Dame abzugeben.

Weisstraße 22 eine unmöbl. Manf. a. sogl. zu v. n. St. d. 3429

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Moritzstraße 70 ist eine Wagenremise zu ver-
 mieten. Näh. Part. 2438

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

W. Lüh, Ritter's Bureau, Webergasse 15, sucht drei sprach-
 kundige Erziehinnen, ein Kinderf., gut franz. sprech., zu
 zwei gr. Kind., 5 u. 7 J., nette Jungfer f. m. auf Reisen,
 Engländerin zu Kind. f. m. nach Russland, starkes Haus-
 mädchen für eine Villa, mehr. Pensionen- und Hotelzimmer-
 mädchen, Weißd. neben den Chef, Mädchen für allein.

Verkäuferin

gesucht für sofort oder später. Sprachkenntnisse erwünscht. 7709
 Seiden-Bazar S. Mathias.

Per 1. Juli a. c.

wird eine junge Dame aus achtbarer Familie, mit guter
 Schulbildung, als Verkäuferin von einem Geschäft mit
 feiner Damen-Kundschaft gesucht.

Gest. Offerten unter K. N. 274 sind an den
 Tagbl.-Verlag zu richten.

Verkäuferin für Manufacturwaaren-Geschäft gesucht.
 Offerten mit Gehaltsanpr. bei freier Station
 unter E. O. 291 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Lehrmädchen mit guten Schulkenntnissen für den Verkauf gesucht.
 D. Stein, Webergasse 3. 7598

Ein ausgeleitetes Nähmädchen sofort gesucht Hellmundstraße 51, 2 Tr.

Ein ausgeleitetes Nähmädchen sofort gesucht Friedrichstraße 36, St. 2 l.

Ein junges Mädchen kann unentgeltlich das Kleidermachen erlernen.
 Näh. Schützenhofstraße 3, St. 2 Tr.

Junge Mädchen können das Kleiderm. unentgeltl. erl. Taunusstraße 28.
 durchaus perfect, gegen guten Lohn für Jahres-
 stelle sofort gesucht. Näh. Tagbl.-Verlag. 7661

Büglarin, Ein tücht. Büglmädchen und eine Waschfrau gesucht Adlerstraße 30, B.
 Ein tüchtiges Büglmädchen für sofort gesucht.
 Näh. Walramstraße 3, 1 Tr. l.

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Hellmundstraße 39, 1 St.

Ein braves Mädchen kann das Bügeln unentgeltlich
 erlernen. Näh. Frankenstraße 14, Part.

Älteres Monatsmädchen o. unabh. Frau gesucht Vertramstraße 18, 1 l.

Frau zum Bedragen gesucht Albrechtstraße 37.

Ein Kaufmädchen für sofort gesucht Schützenhofstraße 3, St. 2 Tr.

Ein Kaufmädchen gesucht. Zu erfragen 12-2 und 7-8 Uhr.
 F. E. Hübner, Langgasse 6.

Ein anst. Mädchen zum Austragen ges. B. Waldauer, Marktstraße 25.

E. j. braves Mädchen tagsüber gesucht Kirchstraße 22, 3. 7571

Zwei Frauen zum Arbeiten in den Weinbergen gesucht. 7647

Näh. Moritzstraße 15, 1 St.

Sof. ein Mädchen z. Austragen eines Kindes ges. Albrechtstr. 23, 2. 7663

Zu einem Kinde wird für den Nachmittag sofort ein
 Mädchen gesucht Adolphstraße 34.

Ein fleißiges Mädchen, welches bis zum
 1. October zu
 Hause schlafen kann, per sofort gesucht St. 13, Laden.

Ein Mädchen von 14-15 Jahren zur Beaufsichtigung
 der Kinder gesucht Dranienstraße 37, St. 2. St.

Mädchen können das Kochen gründlich erlernen Dranienstraße 3, 1. St.

Eine tüchtige Köchin wird sofort gesucht Friedrichstraße 29, P. 6394

mit guten Zeugnissen, welche auch
 Hausarbeit mit übernimmt, gesucht
 Langgasse 10, Schirmfabrik. 7624

Eine tüchtige selbstständige Köchin zum 1. Juli gesucht Elisa-
 bethenstraße 9. F 276

Central-Bureau,

Goldgasse 5, (Frau Warlies), Goldgasse 5,
 Bureau ersten Ranges für Stellenvermittlung,

sucht eine 25-35-jähr. perf. Herrschaftsköchin f. nach Holland
 (Saag), 40 Mk., freie Reise, ein Kinderf., franz. sprech., zu
 zwei Kindern v. 5 u. 7 J., ein bess. Hausmädchen sof., eine
 fein bgl. Köch. u. ein bess. Hausmädchen z. Ausw. a. 1 Mk.,
 f. fein. Haus, c. angeh. Weißzeugbehl. f. Badhaus, diverse
 Alleinmädchen f. hier u. ausw., c. gut bgl. Köch., zwei Pers.,
 20 Mk., zwei einf. Alleinmädchen, w. toch. lern. woll., eine
 Anz. g. empf. Mädch. ins Ausl. u. vier kräft. Küchenmädch.

Zum 1. Juli wird eine fein bürgerliche Köchin gesucht
 die etwas Hausarbeit übernimmt u. schon
 in herrsch. Hause gedient hat. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu
 melden Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 4-1/6 Uhr
 Rheinbahnstraße 3, 3. von Wulffen.

Plac.-Bür. (Fr. Fing), Goldg. 18, Ecke Langg.,
 sucht für gl. u. Anfang Juli zwei perf. Köch., mehrere fein
 bürgerl. Köch., tücht. Alleinmädch., zwei j. Mädch. aus guter
 Familie für sehr gute St., wo dieselben das Kochen u. die
 Haush. gründl. erlernen können, ein Kochfräul. (keine Ver-
 äütung), mehr. Küchenmädch. sof., zwei einf. Kindermädch.

Ein braves fleißiges Mädchen gesucht für H. Haushalt.
 Näh. Michelsberg 9, 1 St. l. 7386

Gesucht per 1. Juli ein tüchtiges
Alleinmädchen, welches selbst-
ständig kochen kann. Näheres
Rheinstraße 38, Part. r. 7344

Ein williges fleißiges Mädchen gesucht Quersstraße 2, B. 7348

Ein braves Mädchen vom Lande gesucht Adlerstraße 17, im Bad. 7417

Ein tüchtiges Mädchen, welches im Kochen und in Hausarbeit erfahren
 ist, gesucht Westendstraße 24, Bel-Étage. 7454

Ein tüchtiges Mädchen, das selbstständig kochen kann und die Haus-
 arbeit gründlich versteht, gesucht Schwalbacherstraße 30. 7445

Ein braves fleißiges Mädchen für jede Arbeit gesucht
 Rheinstraße 10, Part. 7584

Suche mehr. Küchen- u. Hausm. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 1
 Ein ordentliches Mädchen sofort gesucht Weisstraße 26. 7642

Ein reinliches tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann, zum
 1. Juli gesucht Nerostraße 15, 2 St. 7664

Gesucht zu zwei Kindern

ein feines, nicht zu junges Fräulein, welches Kinderpflege gründlich ver-
 steht. Muß etwas englisch sprechen, auch gut nähen können. Gute
 Empfehlungen. Nachfragen Marktstraße 8.

Dienstmädchen gesucht Zahnstraße 42, 2 Tr.

Eine durchaus zuberl. und erfahrene **Kindermärterin**
 zu einem kleinen Kinde gesucht. Meldungen Vorm. Moritzstr. 14, Part
 für 1. Juli ein brav. fleißiges Mädchen gesucht Rheinstraße 30, 2 Tr

Ein freundliches tüchtiges Mädchen, welches Küche u.
 Hausarbeit gut versteht und gute Zeugnisse besitzt
 Näh. Müllerstraße 10, Part.

Ein Mädchen aus guter Familie,
 von angenehmem Aeußeren und guten Umgangsformen, für leichten
 Büffeldienst gesucht. Schriftliche Offerten mit Photographie, Zeugnis
 und Gehaltsanprüchen an das Augusta-Victoria-Bad, Wiesbaden. 7639

Ein Dienstmädchen sofort gesucht Goldgasse 6, 1 St.

Gesucht ein **durchaus tüchtiges gefestetes Mädchen,**
 welches kochen, nähen und jede Hausarbeit gründlich kann,
 von einem einzelnen Herrn mit zwei 3-jährigen Jungen. Lohn 30 Mk.
 Solche, welche bereits bei Kindern waren, bevorzugt. Nur beste Zeugn.
 Hauptbed. Nicolassstr. 28, B., od. 3. St., zw. 9-10 u. 1-3 Uhr. 7670

Zum 1. Juli wird ein zuverlässiges, in Küche und Haus-
 arbeit tüchtiges Mädchen gesucht. Gute Zeugnisse
 werden verlangt Louisenstraße 5, 1 St. 7652

Brav. zuverl. Kindermädchen gesucht. Näh. Tagbl.-Verl. 7640
Ein ordentliches junges Mädchen gesucht Friedrichstraße 8, 2 r. 7662
Junges Mädchen zu fl. Familie per 1. Juli gesucht Albrechtstraße 6, B.
Tüchtiges Dienstmädchen für kleinen Haushalt gesucht Zahnstr. 2, 2 r.
Ein besseres Kindermädchen (nicht unter 16 Jahren) für
Nachmittags gesucht. **Reinach.** Neugasse.

Tüchtiges Mädchen, in Küche und Hausarbeit
erfahren, für Anfang Juli
nach Castel-Mainz gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 25, 2. Vormittags.
Ein junges Mädchen gesucht. Näh. Helenestraße 13, Stb. 1, Mittl. d. g.
Ein gesundes solides Dienstmädchen mit guten Zeugnissen
wird gesucht Adolphsallee 84, 2 Tr.
Ein einfaches tüchtiges Mädchen gesucht Adlerstraße 47, im Laden.

Ein braves Mädchen

1. Lande wird 3. 1. Juli gesucht **Diebrich**, Adolphstr. 5, im Lad. 7685
mit guten Zeugn. findet für die Küche
sofort Stelle **Vierhader** Warte. 7702

Ein einfaches Mädchen für Küche und Haus zum 1. Juli
gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7682

Ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht
Langgasse 5. 7704

Es wird auf 1. Juli

für 6 bis 8 Wochen zur Aushilfe ein braves zuverlässiges
Mädchen gesucht, welches nähen, bügeln und servieren kann
und alle Hausarbeiten gründlich versteht, Rheinstraße 32, 1.
Ein braves bescheidenes Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht und
sich im Verkauf ausbilden will, zum 1. Juli ges. Langgasse 51, Laden.
Ein tüchtiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen mit guten Zeugn. auf
gleich oder später gesucht. Näh. Philippsbergstraße 21, Part.

Dienstmädchen gesucht im Parfümerie-Geschäft
Kleine Burgstraße 12.

Ein ordentliches Dienstmädchen zum 1. Juli gesucht Kirchstraße 23, 2.
Sofort ein j. sauberes Mädchen gesucht Adelheidstraße 64 bei
Baumbach.

E. Mädch. f. die Hotelküche zur Stütze der Hausfr., perf. Hotel-
köch., tücht. Restaur.-Köch., eine Herrschaftsköch. ges. Alters
fürs Ausl. (Reise frei), Kellnerinnen, Serviermädchen für Hotel-
Restaurant, Hotelzimmermädchen, Kochlehrlingmädchen, zuverl.
Kindermädchen, Allein- und Hausmädchen, kräftige Küchen-
mädchen gegen hohen Lohn u. ein Waschmädchen in den
Rheingau sucht **Grünberg's** Bür., Goldgasse 21, Laden.

Gesucht Jungfer f. m. auf Reisen, e. bess. Mädchen als Stütze
für Badhaus, sowie mehr Köchinnen. B. Häfnergasse 7, 1.
Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht
Lannusstraße 45.

Ein ordentliches zuverlässiges Mädchen gesucht Wellrichstraße 9, 2 St. 7714
Ein Mädchen gesucht Hellmündstraße 49.

Gesucht ein Mädchen zu zwei Leuten. Näh. Mauergasse 9, 2 St. 7723
Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Faul-
brunnenstraße 12, Blumenladen.

Drei flotte Servierfräul. (einträgl. Stell.) sucht Mitter's B., Weberg. 15.
Eine zweitstellige Amme auf gleich gesucht Dranienstraße 23, Part.
Gesunde Schänke am sofort gesucht Westendstraße 1, 2 St. r.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Junge Frau sucht Stelle als Gesellschafterin für die
Morgen- oder Mittagsstunden; geht auch
zu gr. Kindern. Offerten unter **V. M. 261** an den Tagbl.-Verlag.
Ein gel. Fr. sucht Stell. als Volontairin in einem Buz-, Conf.- oder
Kurzw.-Gesch. geg. ger. Vergüt. Näh. Dohheimerstraße 12. 7656
wanted by English Nursery Governess. Park-
strasse 5, Wiesbaden. 7219

Ein Mädchen vom Lande, welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht
passende Beschäftigung. Näh. Dohheimerstraße 18, Stb. Part. 7679

Eine Wochenbettspülerin, welche schon viel mit Werten
gearbeitet hat, sucht Stelle. Dies. geht auch zu e. leid. Dame
oder fl. Kinde. Adressen unter **L. N. 275** an den Tagbl.-Verlag.

Einlegerin oder Falzerin sucht Stelle. Schulgasse 9, Part.

Eine Wasch- und Buzfrau sucht Beschäftig. Faulbrunnenstr. 7, Bbhs. D.

Eine Frau sucht Wasch- und Buzarbeit. Mauergasse 14, 3 St.

Ein Mädchen f. Beschäftig. (Waschen u. Buzen). Faulbrunnenstr. 8, Dahl.

Eine Frau sucht Wasch- und Buzbeschäftigung. Wolframstraße 8, Dahl.

Eine bessere Frau sucht Wasch- und Buzarbeit. Emmerstraße 40, 2 St.

Ein tücht. Waschmädchen sucht Beschäftig. Hermannstr. 16, 4. St. 3. 5.

Eine ganz unabhängige Frau sucht Monatsstelle. Schulgasse 4, Stb. 2 r.

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle; auch empfiehlt dieselbe sich zum
Krankenansfahren. Schachstraße 20, im Stb. 2 St.

Eine eheliche Frau sucht Monatsstelle. Nöckerstraße 13, 2.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Karlsrufer 33, Mittl. d. Part.

Frau mit guten Zeugnissen sucht Monatsstelle oder auch Wasch-
u. Buzbeschäftigung. Geisbergstraße 16, Bbhs.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Dranienstraße 3, 3. St.

Eine reinl. ehrl. gut empf. Frau wünscht für die Abendstunden von 8 Uhr
ab ein Bureau od. einen Laden zu reinigen. Näh. Karlsrufer 36, 3 Tr.

Eine jg. Frau, w. kochen l., empf. sich zur Aush. Wellrichstraße 3, Bbhs. 2.

Ein gelesenes Mädchen, das in der feinen Küche u. in Haus-
arbeiten bewandert ist, sucht Stelle als Haushälterin zu
einem Herrn (hier oder auswärts). Dranienstraße 3, 1. St.

Ein besseres Mädchen von außerhalb sucht Stelle in besserem Haus
bei einzelner Dame, auch zur Pflege kränklicher Damen.
erfragen Zahnstraße 14.

Gut bürgerliche Köchin sucht zum 1. Juli Stelle
Wilhelmstraße 42a, 1.

Empfehle eine gelesene sehr gute Herrschaftsköchin
eine ausgez. fein bürgerl. Köchin, verschie-
dener und einfache Hausmädchen, eine Anzahl im Kochen
bew. Alleinmädchen, best. u. einfache Kindermädchen, zu
zur Stütze u. Haushält., perf. in der Küche.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Eine Dame aus guter Familie, tüchtig, erfahren in
allen Zweigen der Haushaltung, welche
die besten Zeugnisse wie Empfehlungen

als Repräsentantin und Erzieherin mütterlicher Kinder zur Seite stehen
sucht Engagement. Stellung auf dem Lande sehr erwünscht. Offerten
unter Chiffre **C. N. 267** an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und
die Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle zum 1. Juli. Offerten
unter **T. M. 260** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junges anst. Mädchen f. Stelle als Alleinmädchen. Kirchgraben 6, 2.

Ein älteres Fräulein (Kassierin) mit langjähriger guten Zeugnissen sucht
sofort Stelle zu einem neugeborenen Kinde, auch spricht dasselbe fran-
zösisch und ist bereit, mit auf Reisen zu gehen. Näh. zu erfragen bei
Frau Pfeifer, Adolphstraße 10, 3. St. hoch.

Ein solides Mädchen, in Küche und Haus-
arbeiten erfahren, sucht
Stelle in einem kleinen guten Haushalte oder geht auch als Haus-
mädchen; es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn ge-
sehen. Näh. Hellmündstraße 49. Frau Wagner.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht auf gleich Stelle für Hausarbeit
oder zu Kindern. Näh. Messergasse 3, 1. St.

Solides Mädchen, tüchtig im Nähen und Bügeln, sucht zum
1. Juli Stelle. Schwalbacherstraße 13, 1. rechts.

Ein selbstständiges Mädchen, das gut bürgerlich kocht, sucht Stelle
Rheinstraße 20, Stb. 2 St.

Mädchen, zu jed. Arb. will., f. St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 8.

Ein geb. junges Mädchen
mit guten Zeugn. in Hand- u. Hausarbeit, sowie in der Kinderpflege
erf., f. zum 1. Juli in fein. Herrschaftsh. poss. St. Näh. Partstr. 8.

Fremdes Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle. Mauergasse 13, B.

Empf. mehrere brave Mädchen, die bürgerl. koch. f. Bür. Häfnergasse 7, 1.

Empfehle Stubenmädchen, in Allem tüchtig, im Serviren perfect (a. 3.
aus seinem Hause), Zimmermädchen für Penz. Bür. Häfnergasse 7, 1.

Ein ordentliches braves Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle
zu erfragen Dranienstraße 22, im Bäckeladen.

Empfehle besseres Kindermädchen, tüchtig u. zuverlässig, auch mit
Sprachkenntn. (g. 3.). Bür. Fr. Kratzenberger, Häfnerg. 7, 1.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Gewandter Büreangehülfe,
welcher auch für den Verkehr mit dem Publikum die erforderlichen
Eigenschaften besitzt, wird gesucht. Off. mit näheren Angaben über Alter,
feinberige Thätigkeit, Zeugnis- u. Abschriften zc. unter **W. V. 989**
an den Tagbl.-Verlag.

Malergehülfe und Lehrling gesucht.
Reiffert, Westendstraße 4.

Geprüfter Heizer
sofort gesucht Victoriastraße 2.

Bauschreiner (Anschläger) gesucht Niehlstraße 4. 7712

Ein jg. Radirergehülfe sofort gesucht Ellenbogengasse 7. H. Catta.

Ein Glashändler gesucht bei S. Landau, Messergasse 33.

Sprachk. j. Hotelportier, sprachk. Ober- u. Zimmerkellner, Rest-
Kellner f. Weinrest., Saalkellner, j. Küchenchef, Aide, j. Hotel-
hausb., Zapfbursche, Kollnerlehrl. a. Grünberg's B., Goldg. 21. L.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht von 3142
Gisbert Noertershauser, Buch- u. Antiquarhandlung,
Wiesbaden, Wilhelmstraße 10.

Küfer,
durchaus nüchtern, selbstständiger zu-
verlässiger Arbeiter, mit vorzüglichen
Zeugnissen für dauernd gesucht. Offert.
sub **J. M. 251** an den Tagbl.-Verlag. 7631

Ein jg. Radirergehülfe sofort gesucht Ellenbogengasse 7. H. Catta.

Ein Glashändler gesucht bei S. Landau, Messergasse 33.

Sprachk. j. Hotelportier, sprachk. Ober- u. Zimmerkellner, Rest-
Kellner f. Weinrest., Saalkellner, j. Küchenchef, Aide, j. Hotel-
hausb., Zapfbursche, Kollnerlehrl. a. Grünberg's B., Goldg. 21. L.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht von 3142
Gisbert Noertershauser, Buch- u. Antiquarhandlung,
Wiesbaden, Wilhelmstraße 10.

Küfer,
durchaus nüchtern, selbstständiger zu-
verlässiger Arbeiter, mit vorzüglichen
Zeugnissen für dauernd gesucht. Offert.
sub **J. M. 251** an den Tagbl.-Verlag. 7631

Ein jg. Radirergehülfe sofort gesucht Ellenbogengasse 7. H. Catta.

Ein Glashändler gesucht bei S. Landau, Messergasse 33.

Sprachk. j. Hotelportier, sprachk. Ober- u. Zimmerkellner, Rest-
Kellner f. Weinrest., Saalkellner, j. Küchenchef, Aide, j. Hotel-
hausb., Zapfbursche, Kollnerlehrl. a. Grünberg's B., Goldg. 21. L.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht von 3142
Gisbert Noertershauser, Buch- u. Antiquarhandlung,
Wiesbaden, Wilhelmstraße 10.

Küfer,
durchaus nüchtern, selbstständiger zu-
verlässiger Arbeiter, mit vorzüglichen
Zeugnissen für dauernd gesucht. Offert.
sub **J. M. 251** an den Tagbl.-Verlag. 7631

Ein jg. Radirergehülfe sofort gesucht Ellenbogengasse 7. H. Catta.

Ein Glashändler gesucht bei S. Landau, Messergasse 33.

Sprachk. j. Hotelportier, sprachk. Ober- u. Zimmerkellner, Rest-
Kellner f. Weinrest., Saalkellner, j. Küchenchef, Aide, j. Hotel-
hausb., Zapfbursche, Kollnerlehrl. a. Grünberg's B., Goldg. 21. L.

Lehrling mit guter Schulbildung gesucht von 3142
Gisbert Noertershauser, Buch- u. Antiquarhandlung,
Wiesbaden, Wilhelmstraße 10.

Ein Schlofferlehrling gesucht Hellmundstraße 34. 7409
 Schreinerlehrling gegen sof. steig. Lohn ges. Schwalbacherstr. 22. 7372
 Schreinerlehrling gesucht Rheinstraße 37. 7680
 Ein Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. Näh. Kirchgasse 58.
 Ein Junge, am liebsten vom Lande, kann die Bäckerei
 erlernen Dranienstraße 51. 7411

Kupferputzer für Hotel sucht W. Löh, Ritter's Bureau.
 Junger kräftiger Hausburche gesucht Häfnergasse 10. 7285
 Junger Hausburche gesucht Langgasse 30.
 Hausburche gesucht Dranienstraße 3, Part.

Hausburche mit guten Zeugn. für Restauration gesucht.
 Näh. Gambrius, am Schalter. 7717
 Ein mit guten Zeugnissen versehener Ausräger
 wird gesucht. Offerten unter T. N. 282 an den
 Tagbl.-Verlag.

Zuverlässiger Ausläufer

(17-19 Jahre alt) wird zum sof. Eintritt gesucht. 7687
 W. Philippi, Maschinen-Fabrik, Wiesbaden.

Ein jüngerer Ausläufer für sofort gesucht Friedrich-
 straße 16, im Laden. W. Hoppe, Langgasse 15a. 7724

Ein Kaufburche gesucht. Restaurant Poths, Langgasse 11.

Ein junger Mann als Kaufburche gesucht. 7724
 Knst. Junge (14-16 J.) f. l. Arb. sof. dauernd gef. Al. Webergasse 13.
 Gesucht ein Burschen, 16 J. Näh. Müller's B., Mauergerasse 13.

Ein tüchtiger Schweizer sofort gesucht Schwalbacherstraße 39, Hth. 7355
 Ein Anecht gesucht Feldstraße 15. 6965
 Ein Anecht gesucht Westrichstraße 27, 1 St. r.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Kaufmann, m. allen Comptoirarb. verr.
 sucht Aushilfsstelle. Gefl. Off. unter A. O. 287
 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Intell. jg. Mann, gew. im Verkehr mit dem Publikum,
 firm in Correspondenz, einf. Buchführung wie sonst.
 Comptoirarbeiten, sucht, gest. auf pr. Zeugnisse, Stellung
 für Comptoir, Lager oder Reise. Werthe Offerten unter H. L. 228
 an den Tagbl.-Verlag erwünscht.

Tüchtiger Gärtner,

der längere Zeit im Auslande bei feinsten Herrschaften thätig gewesen
 und auch im Serviren Fertigkeit besitzt, sowie mit Pferden umzugehen
 versteht, sucht pr. sofort oder baldigst Stellung als Gärtner ob. Vertrauens-
 posten in besserem Privathause. Ueber seine Leistungen als Gärtner
 stehen Suchendem nur beste Empfehlungen zur Seite. Gefl. Off. sub
 O. 3731 an Heinar. Eisler, Frankfurt a. M., erbeten. P 21
 Junger unbescholtener Mann sucht Stellung als Büreaudienner
 oder sonst einen Vertrauensposten. Caution kann in jeder Höhe gestellt
 werden. Offerten unter U. N. 283 an den Tagbl.-Verlag.

Unter römischem Himmel.

Roman von Konrad Telsmann.

(Nachdruck verboten.)

(20. Fortsetzung.)

Aber das — Nein, das war ihr 'ne bämliche Marotte und
 sie mußte sie mir austreiben a ogni costo. Denn, daß sie eigent-
 lich über mir stand, das nahm sie immer von vornherein als
 selbstredend an, sie hatte ja das große Portemonnaie. Na, damit
 fing es also zwischen uns an. Verstehen Sie? Es gab Zank
 und Streit. Bisher hatten wir uns immer sehr gut vertragen,
 ganz excellent sogar. Wir lebten so hin, wissen Sie. Wir
 amüsierten uns, wir waren die echten Berliner Progen aus dem
 Mittelstand. Nun mit einem Mal verstanden wir uns nicht mehr.
 Es war ganz merkwürdig. Merkwürdig und toll. Wie ein Blitz
 schlug's ein. Wissen Sie, ich sah mir die Frau an, die meine
 Frau war, jetzt schon zwei Jahre oder so — und fragte mich:
 „Sag mal: kennst Du die Frau eigentlich? Wer ist sie denn?
 Das ist ja 'ne ganz fremde Frau für Dich. Wie kommst Du
 denn zu Der? Was willst Du mit Der? Du hältst es mit
 Der ja garnicht das ganze, lange Leben aus!“ So sagt' ich mir
 damals plötzlich. Und ich kriegte einen furchtbaren Schreck. Lieber
 Herr, ich kann Ihnen sagen, es war mir damals gerade, als risse
 mir Einer 'was aus dem Leibe 'raus. Und fertig war ich eigent-
 lich innerlich damals schon mit ihr. Nachher schlug sie dann bloß
 noch dem Faß den Boden aus, verstehen Sie.“

Der Sprecher hielt inne und holte ein paar Mal recht aus
 tiefer Brust Athem. Er mochte auch darauf warten, daß Hilmar
 etwas sagen sollte; der aber schwieg und stand da wie unter dem
 Pann einer Lähmung. Max Höhnert konnte nicht einmal unter-
 scheiden, ob er wirklich zuhöre. Es lag ihm aber auch garnicht
 viel daran, sprechen mußte er deshalb doch und er war jetzt im
 Juge. So fuhr er alsbald fort:

„Das ging nun eine Weile so weiter. Ich schlug mir die
 Geschichte wieder aus dem Sinn mit ihrer verrückten Auffassung
 von meinen Wünschen und that doch, was ich wollte. Natürlich
 that ich's. Nun erst recht. Ich hätt's schon aus purem Trotz
 jetzt gethan, wenn's nicht ohnedem mein ehrlicher Drang und
 Trieb gewesen wär'. Ich wollt' 'was leisten, ich traute mir 'was
 zu. Und der alte Meißner — na, Sie wissen ja, er, der alle
 Andern mit Grobheit in'n Sack steckt, aber der auch was kann
 — Donner und Hagel ob der Alte 'was kann! — Der sagte zu
 mir: „Mein Junge“ — er redete ja alle Welt so an, auch wenn
 sie heinah' so alt waren, wie er selber — „mein Junge, Sie
 haben Talent; wenn Sie fleißig was lernen wollen, aber richtig
 wie ein kleiner Lehrling, dann kann 'mal aus Ihnen 'n Maler
 werden. Keiner, der gleich Bäume austreibt, aber ein wirklicher
 Maler, und das ist viel!“ So hat er gesagt. Und drauffin
 bin ich bei ihm in das Atelier gegangen und hab' geschuftet wie'n
 Aulie-Neger. Dabei hatt' ich gar keine Zeit, weiter an meine Frau
 zu denken und an die schauderhaf. Entdeckung, die ich gemacht

hatte, daß ich eigentlich mit einer Person verheirathet war, die
 mich garnichts anging. Ich bin aufgegangen in meiner Malerei,
 wissen Sie. Höchstens dazwischen 'n bißchen mit meinem kleinen
 Mädchen herumgetollt — das war aber auch Alles. Denn ich
 machte Fortschritte und trotz allen Schimpfens von dem Alten
 machte mir die Sache Spaß, — großen Spaß sogar. Es hätte
 noch lange können so weitergehen, wer weiß, ob nicht überhaupt
 immer. Denn im Grunde war meine Frau ja 'ne gute Person,
 das muß ihr der Neid lassen, und die Hauswirthschaft verstand
 sie aus dem FF. Wenn ich noch an das gute Essen von dazumal
 denke und dann heute das bei Don Cesare oben in der Siftina
 — Na, reden wir nicht davon; aber der Mensch ist ja auch mal
 'n so gemeines Geschöpf und das gute Essen hätte wahrhaftig
 auch mit dazu beigetragen, daß Alles geliebt wär', wie's war,
 — wer ist denn überhaupt immer gleich für große Veränderungen,
 Aufregungen und Unwälgungen? Ich garnicht. Ich bin viel zu
 gemächlich dazu. Und wenn nachher erst mein kleines Mädchen
 groß geworden wär' — Na also, was ich sagen wollte: meine
 Frau gab keinen Frieden, der ließ es keine Ruhe, sie mußte uns
 erst 'mal ganz und für immer auseinandergebracht haben. Ich
 glaube, so sind die Weiber alle. Uebrigens hat sie das ja wohl
 nicht gewollt, das will ich ihr durchaus nicht nachsagen, im
 Gegentheil. Bloß ihren Willen wollte sie partout durchsetzen.
 Und daß es so kommen würde, wie es dann gekommen ist,
 davon hatte sie keine blasse Ahnung. So 'was hätt' sie sich ja
 im Traum nicht vorgestellt. Sie dachte sich, sie bringt mich schon
 'rum. Oder sie dachte sich auch garnichts, was weiß ich? Und
 nörgelte bloß an mir 'rum und machte es von Tag zu Tage
 schlimmer. Gerade, weil ich solche Freude an meiner Malerei
 hatte und garnichts dabel entbehrte und immer 'n vergnügtes
 Gesicht machte, wurde sie allmählich ganz fuchsteufelwild, die Frau.
 Sie war eifersüchtig, neidisch, unzufrieden, dazu ihr Progen-
 schmutz — na, rechnen Sie das 'mal Alles zusammen. Es
 kommt 'ne hübsche Summe 'raus. Anfangs hatte sie wohl ge-
 dacht, ich würde garnicht Ernst machen und ich hielte es jedenfalls
 nicht lange aus. Als sie aber nun im Gegentheil sah, daß ich
 garnichts Anderes wollte, als malen und malen, ließ ihr die Galle
 über. Keine gute Stunde hat sie mir mehr gegönnt, Herr. Reizen
 und zern und schimpfen, das war das tägliche Brod, das sie
 mir gereicht hat. Es war nicht mehr zum Aushalten. Ich wär'
 verrückt darüber geworden. Zuletzt ging ich immer weg. In die
 Kneipen ging ich. Wohin sollt ich sonst? Aber wenn ich dann
 nach Hause kam, manchmal mit 'n ganz gelindem Zaden, dann
 ging's erst los. Lieber Gott im Himmel! Wenn ich daran jetzt
 noch denke, läuft's mir eiskalt über'n Rücken. Schauderhafte
 Scenen sind da vorgekommen, Herr. Und meine Frau — sehen

Sie, es war ja auch 'ne hübsche Frau und so im gewöhnlichen Leben hatte sie ihre großen Reize; Andre machten ihr sogar höllisch den Hof — aber in solchen Stunden wurde sie geradezu gemein. Und ich bekam einen Widerwillen vor ihr, einen wirklichen Widerwillen. Ich sah schließlich ein, so ginge es nicht weiter mit uns. Alle Beide sahen wir's wohl ein. Vor unserem kleinen Mädchen mußten wir uns ja schämen, wenn das 'mal ein bißchen größer geworden war. Na, kurz und gut — denn ich erzähl' Ihnen das schon viel zu breit und Alles so, wie's gewesen ist, kann man ja doch nicht einem andern Menschen klar machen: eines Tages verlangte meine Frau von mir mit blühdigen Worten, ich sollte den dämlichen Sport mit dem Malen aufgeben — für sie war das 'n Sport — dabei käme nichts heraus und die Sache käme ihr auf die Dauer viel zu theuer zu stehen. Bescheiden war ja der alte Meißner nicht, hatte auch gar keinen Grund dazu. Na, da gingen mir mit einem Mal die Augen auf. Aber gleich alle Beide und sperrangelweit. Ihr kam's zu theuer! Na, ja, da war ja 'was dr'an. Das Geld war ja ihr Geld, ich lebte ja von ihrem Geld. Denn seit ich das Geschäft abgetreten hatte, verdiente ich nichts mehr und was ich mir seinerzeit zurückgelegt hatte, war auch nur ein Pappenspiel. Wenn sie mir also nichts mehr geben wollte für meinen Malunterricht, dann war sie in ihrem Recht und dann hatte ich nichts. Das machte ich mir klar und es war im Grunde eine verzweifelte Klarheit, lieber Herr. Ich kam mir auch plötzlich vor wie 'n Bettler und mochte keinen Bissen mehr von meiner Frau annehmen, so schämte ich mich, so niedrig und gemein kam mir das vor. Ich war ein gesunder, junger Kerl, warum ließ ich mich denn auch füttern? Und von 'ner Frau, mit der ich mich nicht mehr verstand, die mich eigentlich innerlich garnichts mehr anging! Da lag das Schändliche und Schmählische. Sonst wollt' ich weiter nichts von ihr, bloß ein bequemes Leben und gutes Essen und Trinken wollt' ich. Das war gemein. Und daß sie mir's jetzt verweigerte, wenn ich bei meiner verrückten Liebhaberei blieb, die nichts einbrachte, die ihr ein Dorn im Auge war, und die mich ihr entzog, wer konnt' ihr das im Grunde verdenken? Ich nicht, ich mußte ihr zugeben, daß sie in ihrem Recht war. Und ich mußte mir selber sagen, daß ich ein Hundstott wär', wenn ich von Stund' an noch einen Groschen von ihr annehmen wollte oder mich auch nur von ihr füttern ließe. Nichts da! Entweder, oder! Gehorchen mußst' ich ihr, wie ein elender Knecht, der ich dann war, oder mich frei machen und mein Bündel schnüren. Etwas Andres gab's nicht mehr. Na, und ich hab mich Gottlob nicht lange beponnen: ich hab' mein Bündel geschnürt."

Er schlug mit der Faust auf die Brustung. Dann stand er auf, ging an das Fontainenbecken und wusch sich die Hände. Und während er's that und die Wassertropfen um ihn herumspritzten, fuhr er fort:

"So hab' ich das alte Leben von mir abgewaschen und hab' ein andres angefangen. Weg damit!" Er fuhr sich mit der nassen Hand über die Stirn hin, die ihm heiß geworden sein mußte, und athmete, wie Einer, der zum ersten Male wieder in frische Luft kommt. Dann sagte er mit halbem Lachen: "Wie meine Frau das aufnahm, werden Sie wissen wollen, als ich ihr rundheraus erklärte, ich ginge von ihr fort? Sie hielt mich ganz einfach für verrückt, Herr. Sie zuckte so mit den Schultern, tippte sich mit dem Zeigefinger an die Stirn und meinte, ich wäre wohl so'n ganz klein bißchen brustschwach im Kopf. Na, ich ließ sie reden und, als sie fertig war, hielt ich ihr 'ne regelrechte Rede: so und so, und ich mußte eben fort, und dabei bliebe es. Ich glaube, ich habe ganz gut geredet, denn es kam mir von Herzen, und weil ich an das Kind denken mußte — wurde ich sogar ein bißchen gerührt, was meine Art sonst auch gerade nicht ist. Na, ganz für Ernst nahm meine Frau die Sache immer noch nicht, — das ging denn auch doch über ihren Horizont 'rüber, — aber ängstlich wurde ihr's allmählich und sie hörte auf, mich auszulachen und mir in's Gesicht zu schmeißen, ich wär' ein Bettler und lebte von ihrer Gnade und ohne sie könnt' ich den Ranzen auf den Buckel nehmen und so dergleichen mehr, wie früher. Sie ließ halt dessen jetzt meine Brüder rufen und sagte ihnen, es wäre mit mir ganz und gar nicht richtig und sie sollten mir in's Gesicht reden. Was die denn natürlich auch thaten, — so nach ihrer Art, verstehen Sie. Sie waren sittlich entrüstet über meine Verrücktheiten und paktien mich derb an: ich sollte das dumme

Zeug mir aus dem Kopf schlagen und wenn ich das Bummelleben satt hätt', wieder in ihr Geschäft eintreten, jedenfalls aber etwas Neeles ergreifen, und daneben meiner Frau in aller Dankbarkeit ergebenst die Hände küssen. Na, ich lehrte mich nicht weiter daran, daß sie mich für einen unmoralischen Lumpen erklärten, — vollständigen konnt' ich mich nicht mit ihnen, beim besten Willen nicht, — schnürte mein Bündel und riß aus. Im buchstäblichen Sinne riß ich aus. Denn sie hätten mich nicht weggelassen. In die Zwangsjacke hätten sie mich eher gesteckt. Bei Nacht und Nebel bin ich dabongelaufen. Nicht einmal von meinem Mädchen haben sie mich Abschied nehmen lassen. Na, Schwamm drüber!"

Die Stimme des Sprechers war wieder etwas ins Schwanzen gerathen, fast als ob sie brechen wollte. Dann fuhr er sich rasch mit dem Handrücken über's Auge hin und wiederholte: "Schwamm drüber! Es ging ja nun 'mal nicht anders. Wer A sagt, muß auch B sagen. Das Mädchen konnt' ich doch nicht mit mir nehmen, das kleine. Also — Und dann bin ich nach Rom gegangen. Das lag so am Nächsten. Es ist eine Stadt für Maler, dacht' ich, und dann bist Du weg aus Deutschland und die Leute ' können Dir nachspfeifen. Na, wie es mir hier so ergangen ist, das ist ein andres Kapitel. Nachgepfiffen haben sie mir aus Berlin richtig und nicht schlecht. Was haben die Leute Alles angestellt, um mich wieder zurückzuangeln! Davon können Sie sich gar keinen Begriff machen, Herr. Briefe hat's nur so gehagelt von allen Seiten, obgleich sie doch Alle da mit der Feder gar nicht so lose bei der Hand sind — und was für Briefe! Gebroht haben sie mir mit der Polizei und Staatsanwalt. Und als ich dabei kalt blieb — denn was konnten sie mir denn anhaben? — hieß es, meine Frau würde sich von mir scheiden lassen, wenn ich nicht augenblicklich zurückkäme. Da hatt' ich sie nun aber gerade da, wo ich sie haben wollte. Das war mir recht, schrieb ich ihnen zurück, aber sehr! Und da sahen sie ein, daß sie in falschem Fahrwasser segelten und beinahe ihre einzige Waffe gegen mich aus der Hand gegeben hätten. Davon war also jetzt nicht mehr die Rede. Im Gegentheil: plötzlich hieß es, meine Frau würde sich nie und nimmer von mir scheiden lassen, denn dann würde ich völlig zu Grunde gehen und das wollte sie sich nicht auf's Gewissen laden, das wäre unmoralisch gehandelt. Natürlich war's bloß ein Gängelband, woran sie mich halten wollten. Früher oder später würd' mir schon über werden, das Leben außerhalb Berlins — und ohne Geld, und dann dachten sie sich, würd' ich schon zurückkommen und klein geworden sein. Und inzwischen lodten sie immerfort mit ihrem Geld und mit allen guten Worten und Ermahnungen. Sie mußten auch ganz genau Bescheid über mich und über mein Leben hier — so 'was erfährt man schon, wenn man's drauf anlegt — und wenn's mir am aller schlechtesten ging, immer hatt' ich gleich einen Brief von Berlin, ich sollt' nur zurückkommen, es sollt' Alles vergessen sein, und ich würd's gut haben. Na, das war dumm angestellt, denn nun ging ich natürlich erst recht nicht; ich hatt' mich ja nie mehr im Spiegel ansehen können, so hatt' ich mich ja vor mir selbst geschämt. Ich hab' ihnen garnicht mehr geantwortet zuletzt, und so ist es denn allmählich eingeschlafen mit dieser Korrespondenz, und je schlechter mir's ging desto genauer wußt' ich, daß ich bleiben mußte, wo ich war und wie ich war. Jetzt weiß ich schon lange nichts mehr von da drüben und mag auch nichts wissen. Was gehen sie mich an und was geh' ich sie an? Wir haben nichts mit einander zu thun. Ich glaube, es sind sechs Jahre oder so, daß ich hier in Rom bin. Und das Leben ist so hingegangen — Sie wissen: man merkt das selber nicht so recht. Man kneipt sich so durch, man spült's so 'runter. Unglücklich hab' ich mich eigentlich nie gefühlt. Warum auch? Ich hatt's ja so, wie ich's gewollt hatte, oder doch ungefähr so. Und verhungert bin ich auch noch nicht, wie Sie sehen. Aber seit dies Mädchen hier ist — lieber Herr, sehen Sie: seitdem fühl ich plötzlich, daß ich ein elender Mensch bin, seitdem weiß ich, was mir fehlt, und daß mein ganzes Leben im Grunde doch eine elende und verpfuschte Sache ist. Und da kommt's denn manchmal so über Einen — Ach, lieber Gott, wozu redet man davon?" Er hatte den Hut abgenommen und wischte sich mit dem Rockärmel über die Stirn. "Eine verdamnte Geschichte! Aber man kann trotz alledem nicht wünschen, man hätte sie nicht kennen gelernt und nie gesehen — nein, lieber so!"

(Fortsetzung folgt.)